



b70
DECO



Bedienungsanleitung

bernette

SWISS DESIGN

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6	2.3	Stickmodul anschliessen	29
Wichtige Hinweise	9	2.4	Stickfuss	30
1 My bernette Sticken	11		Stickfuss montieren	30
1.1 Übersicht Maschine	11		Stickfuss anwählen	31
Übersicht vorne Bedienelemente	11	2.5	Nadel	31
Übersicht vorne	13		Sticknadel montieren	31
Übersicht oben	14	2.6	Einfädeln	32
Übersicht hinten	14		Einfädeln vorbereiten	32
Übersicht Stickmodul	15		Oberfaden einfädeln	32
1.2 Zubehör	16		Unterfaden aufspulen	35
Mitgeliefertes Zubehör	16		Unterfaden einfädeln	37
Übersicht Nähfüsse	17	2.7	Stickmuster wählen	39
1.3 Übersicht Benutzeroberfläche	17	2.8	Stickrahmen	39
Übersicht Funktionen/Anzeigen	17		Übersicht Stickrahmenauswahl	39
Übersicht Systemeinstellungen	18		Stickrahmen wählen	40
Übersicht Auswahlmenü Sticken	18		Stickvlies zum Wegreissen	40
Übersicht Felder und Funktionen	18		Stickvlies zum Wegschneiden	40
1.4 Nadel, Faden, Stoff	20		Klebespray verwenden	40
Übersicht Nadeln	20		Stärkespray verwenden	40
Beispiel für Nadelbezeichnung	21		Klebeeinlage verwenden	41
Fadenwahl	21		Selbstklebeeinlage verwenden	41
Nadel-Faden-Verhältnis	22		Wasserlösliche Einlage verwenden	41
1.5 Wichtige Stickinformationen	22		Stickrahmen vorbereiten	41
Oberfaden	22		Stickrahmen montieren	43
Unterfaden	23		Übersicht Stickfunktionen	44
Wahl des Stickmusters	23		Stickmustermitte wählen	44
Stickprobe	23		Stickrahmen zur Nadel zentrieren	44
Muster von Drittanbietern aussticken	23		Stickarm rückführen	45
Unterlagenstiche	24		Gitter ein/aus	45
Grösse des Stickmusters	24	3 Setup-Programm	46	
Satin- oder Blattstich	24	3.1	Stickeinstellungen	46
Steppstich	25		Oberfadenspannung einstellen	46
Verbindungsstiche	25		Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen	46
2 Stickvorbereitungen	26		Stickrahmen justieren	46
2.1 Anschluss und Einschalten	26		Vernähstiche ausschalten	47
Maschine anschliessen	26		Fadenschnitt einstellen	47
Anwendung Netzkabel (nur USA/Kanada)	26		Höhe des Stickfusses einstellen	48
Maschine einschalten	26	3.2	Eigene Einstellungen wählen	48
Eingabestift befestigen	27	3.3	Überwachungsfunktionen	49
2.2 Garnrollenhalter	27		Oberfadenwächter einstellen	49
Liegender Garnrollenhalter	27		Unterfadenwächter einstellen	49
Zweiter Garnrollenhalter	28	3.4	Ton ein/aus	49

3.5	Maschineneinstellungen	49	5.9	Stickmuster sticken	66
	Displayhelligkeit einstellen	49		Übersicht Stickmenü	66
	Display kalibrieren	50		Heftstiche hinzufügen	66
	Grundeinstellungen wiederherstellen	50		Stickrahmen verschieben	66
	Maschinen Firmware aktualisieren	51		Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch	67
	Firmwareversion prüfen	51		Verbindungsstiche abschneiden	67
	Gesamtstichzahl prüfen	52		Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus	68
	Sprache wählen	52		Farbanzeige	68
4	Systemeinstellungen	53	5.10	Stickmuster verwalten	68
4.1	Tutorial aufrufen	53		Übersicht Stickmuster verwalten	68
4.2	eco-Modus verwenden	53		Stickmuster im eigenen Speicher speichern	69
4.3	Mit «clr» alle Änderungen verwerfen	53		Stickmuster auf dem USB-Stick speichern	69
5	Kreatives Stickten	54		Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben	69
5.1	Übersicht Stickten	54		Stickmuster auf dem USB-Stick überschreiben	69
	Stickmuster wählen und wechseln	54		Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden	70
	Übersicht Stickmuster bearbeiten	55		Stickmuster vom USB-Stick laden	70
	Stickmuster verschieben	55		Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen	70
5.2	Stickmuster wählen und wechseln	56		Stickmuster vom USB-Stick löschen	70
5.3	Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren	56	6	Stickten	71
5.4	Geschwindigkeit regulieren	56	6.1	Stickten mit Taste «Start/Stop»	71
5.5	Stickmuster bearbeiten	57	6.2	Stickgeschwindigkeit erhöhen	71
	Übersicht Stickmuster bearbeiten	57	6.3	Oberfadenspannung einstellen	72
	Stickmusteransicht vergrössern	57	7	BERNINA CutWork Tool	73
	Stickmusteransicht verkleinern	57	7.1	Cutwork Tool montieren	73
	Stickmusteransicht verschieben	58	7.2	Schneiden	74
	Stickmuster in vergrösserter Ansicht verschieben	58	8	Pflege und Reinigung	75
	Stickmuster verschieben	58	8.1	Reinigungs- und Pflegeintervalle	75
	Stickmuster drehen	59	8.2	Display reinigen	75
	Stickmustergrösse proportional ändern	59	8.3	Transporteur reinigen	75
	Stickmuster spiegeln	59	8.4	Greifer reinigen	76
	Stickmustergrösse und -position prüfen	60	8.5	Nadelstange ölen	76
	Stickmuster löschen	60	9	Fehler und Störungen	78
5.6	Schriftzug erstellen	61	9.1	Störungsbehebung	78
	Übersicht Stickalphabet	61	9.2	Fehlermeldungen	80
	Wörter/Sätze erstellen	61	10	Technische Daten	84
	Wörter/Sätze bearbeiten	62	11	Anhang	85
	Text biegen	63	11.1	Übersicht Stickmuster	85
	Stickdichte ändern	64		Stickmuster bearbeiten	85
5.7	Stickmuster kombinieren	64		Verzierungen	85
	Stickmuster kombinieren	64		Quiltmuster	88
	Einzelne Stickmuster löschen	64		Bordüren und Spitze	89
5.8	Stickmusterfarben ändern	64		Kinder	90
	Übersicht Farben ändern	64			
	Farben ändern	65			
	Fadenmarke ändern	65			

Blumen	92
Jahreszeiten	94
Asia	96
Sport/Hobby	96
Tiere	99
Cutwork	101
Kampagne	102
Index	103

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR

Zum Schutz vor Stromschlag müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden.

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn sie ans Stromnetz angeschlossen ist.
- Unmittelbar nach der Verwendung und vor der Reinigung die Maschine ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zum Schutz vor Verletzungen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

- Eingeschaltete LED-Lampe nie direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, die LED-Lampe beim nächstgelegenen brennende Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Vor Tätigkeiten im Bereich der Nadel die Maschine ausschalten.
- Vor dem Starten der Maschine alle Deckel schliessen.

WARNUNG

Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

Allgemein

- Die Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden.

Arbeitsumgebung

- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Maschine nur in trockenen Räumen verwenden.
- Maschine nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Treibgasprodukte (Sprays) verwendet werden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Technischer Zustand

- Maschine nie in feuchtem Zustand verwenden.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine nicht richtig funktioniert.
- Maschine nicht verwenden, wenn ein Kabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist.
- Wenn die Maschine beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, Maschine beim nächstgelegenen bernette Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Alle Lüftungsschlitze der Maschine und den Fussanlasser frei von Fusseln, Staub und Stoffresten halten.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Lüftungsschlitze blockiert sind.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.
- Immer eine originale bernette Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Nur gerade Nadeln von guter Qualität verwenden. Krumme oder beschädigte Nadeln können zu Nadelbruch führen.
- Die Maschine ist doppeltisoliert (ausgenommen USA, Kanada und Japan). Nur Original-Ersatzteile verwenden. Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- Zum Ölen der Maschine nur von bernette empfohlenes Öl verwenden.

Schutzeinrichtungen

- Während des Betriebs der Maschine müssen alle Schutzeinsätze angebracht und alle Deckel geschlossen sein.

Sachgemäße Verwendung

- Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
- Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.

- Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150 V zu Erde verwendet werden.
- Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Fussanlasser des Typs - verwenden.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Keine Gegenstände auf den Fussanlasser stellen.
- Während des Nähens den Stoff nur sachte führen.
Ziehen und Stossen des Stoffes kann zu Nadelbruch führen.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuß wechseln – die Maschine ausschalten.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen.
- Wenn Schutzabdeckungen entfernt werden, wenn die Maschine geölt wird oder wenn andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die Maschine ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker durch Ziehen am Stecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.

Wichtige Hinweise

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Kurzanleitung ist Bestandteil der Maschine.

- Die Kurzanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Die neueste Version der ausführlichen Bedienungsanleitung kann unter www.bernette.com heruntergeladen werden.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Kurzanleitung der Maschine beilegen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre bernette Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Sticken von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. bernette übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem bernette Fachhändler erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernette.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».



Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung



Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

1 My bernette Sticken

1.1 Übersicht Maschine

Übersicht vorne Bedienelemente



- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 Nählicht | 6 Nadel oben/unten |
| 2 Fadenschneider | 7 Multifunktionsknopf oben |
| 3 Nähfuss oben/unten | 8 Multifunktionsknopf unten |
| 4 Start/Stopp | 9 Stickmustermitte |
| 5 Check Stickmustergröße | 10 Stickrahmen zur Nadel zentrieren |

Bedienelemente

Nummer	Bedienelement	Name	Verwendungszweck
1		Nählicht	Um das Nählicht ein- oder auszuschalten die Taste «Nählicht» drücken.

Nummer	Bedienelement	Name	Verwendungszweck
2		Fadenschneider	<ul style="list-style-type: none"> > Um den Oberfaden und Unterfaden automatisch abzuschneiden, Taste «Fadenschneider» drücken.
3		Nähfuss oben/ unten	<ul style="list-style-type: none"> > Um den Nähfuss in die Schwebeposition zu bringen, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken. > Um den Nähfuss anzuheben, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken.
4		Start/Stopp	<p>Taste «Start/Stopp» dient zur Veränderung der Nähfussposition und zum Starten der Maschine.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Um die Maschine zu starten, Taste «Start/Stopp» 2 Sekunden gedrückt halten. > Um den Nähfuss in seine höchste Position zu bringen, kurz Taste «Start/Stopp» drücken. > Um den Nähfuss in die Schwebeposition zu bringen, erneut Taste «Start/Stopp» drücken.
5		Check Stichmustergrösse	<ul style="list-style-type: none"> > Um den Stickrahmen gemäss der Nadelposition auf dem Display zu positionieren, Taste «Check Stichmustergrösse» drücken.
6		Nadel oben/unten	<ul style="list-style-type: none"> > Um den Unterfaden einzufädeln, Taste «Nadel oben/unten» drücken.
7		Multifunktionsknopf oben	Mit dem «Multifunktionsknopf oben», werden Einstellungswerte im Stick- und Setup-Programm verändert.
8		Multifunktionsknopf unten	Mit dem «Multifunktionsknopf unten», werden Einstellungswerte im Stick- und Setup-Programm verändert.
9		Stickmustermitte	<ul style="list-style-type: none"> > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet, Taste «Stickmustermitte» drücken.
10		Stickrahmen zur Nadel zentrieren	<ul style="list-style-type: none"> > Um das Einfädeln der Nadel zu erleichtern und genügend Freiraum von der Nadel zum Stickrahmen zu erhalten, Taste «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» drücken.

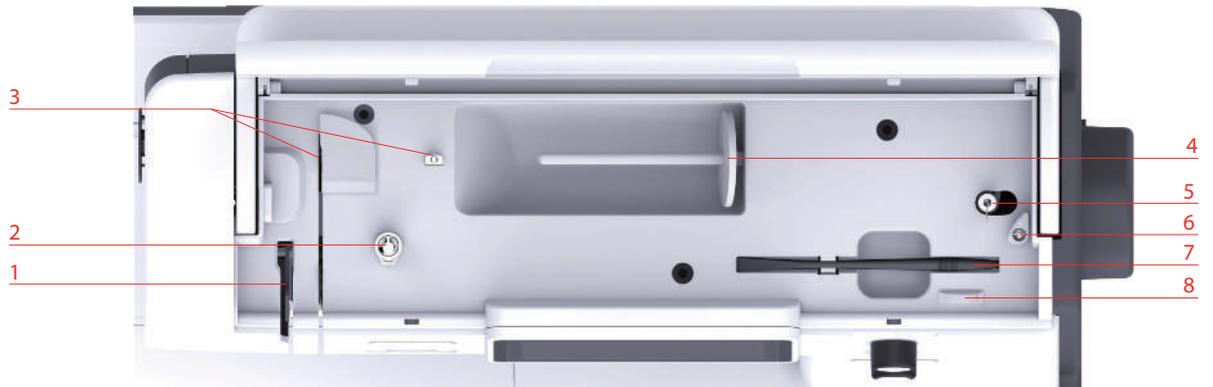
Übersicht vorne



- 1 Stickmodulanschluss
- 2 Spulenabdeckung
- 3 Stichplatte
- 4 Stickfuss
- 5 Nählicht
- 6 Nadeinfädler

- 7 Fadenschneider
- 8 Geschwindigkeitsregler
- 9 Fadengeber
- 10 Oberdeckel
- 11 LCD Display

Übersicht oben



- | | | | |
|---|-------------------|---|--|
| 1 | Fadengeber | 5 | Spuleinheit und Halter für zweiten Spulenstift |
| 2 | Spulervorspannung | 6 | Stopper Spuleinheit |
| 3 | Fadenführung | 7 | Eingabestift |
| 4 | Garnrollenhalter | 8 | Fadenschneider |

Übersicht hinten



- | | | | |
|---|--------------------|---|------------------|
| 1 | Netzkabelanschluss | 5 | Handrad |
| 2 | Lüftungsschlitze | 6 | Tragegriff |
| 3 | USB-Anschluss | 7 | Lüftungsschlitze |
| 4 | Hauptschalter | | |

Übersicht Stickmodul



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|---------------------------|
| 1 | Stickarm | 4 | Anschluss an die Maschine |
| 2 | Kupplung für Stickrahmenbefestigung | 5 | Entriegelungstaste |
| 3 | Führungsschienen für die Maschine | | |

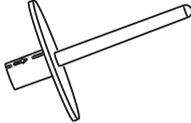
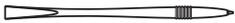
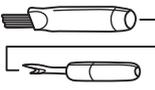
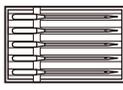
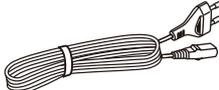
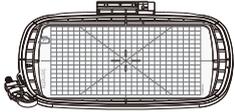
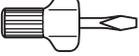
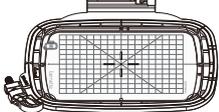
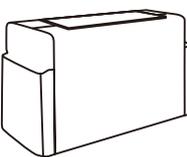
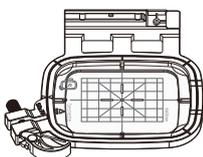


1.2 Zubehör

Mitteliefertes Zubehör

Mehr Zubehör finden Sie unter www.mybernette.com/accessories.



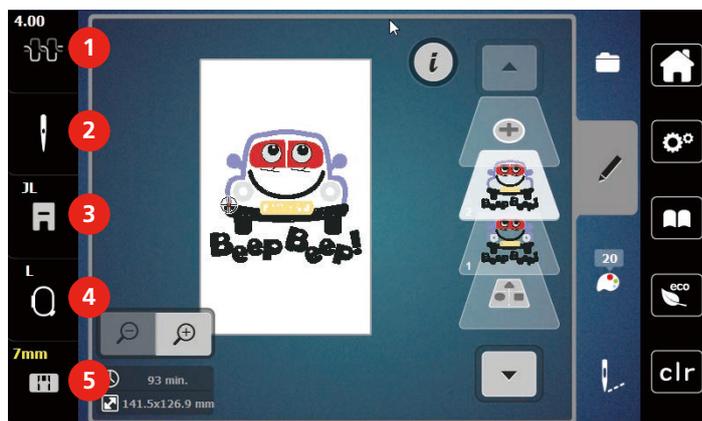
Abbild	Name	Abbild	Name
	Spulen (3x)		Zweiter Garnrollenhalter
	Spulennetz		Eingabestift
	Pinself und Pfeiltrenner		Nadelsortiment
	Fadenablaufscheibe gross		Netzkabel
	Fadenablaufscheibe mittel		Filzscheibe
	Fadenablaufscheibe klein (2x)		Stickrahmen gross, 160 x 260 mm mit Stickschablone
	Schraubendreher		Stickrahmen mittel, 120 x 180 mm mit Stickschablone
	Staubschutzhaube		Stickrahmen klein, 50 x 70 mm mit Stickschablone
	Öler		

Übersicht Nähfüsse

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Hüpfer Stickfuss (JX)	Zum Sticken
	Stickfuss (JL)	Zum Sticken

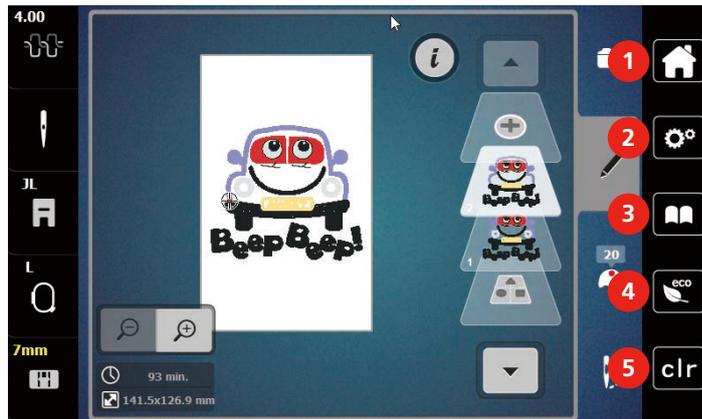
1.3 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



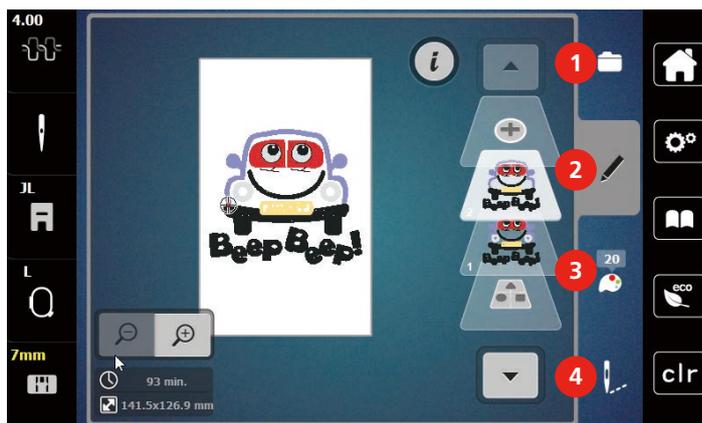
- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1 | Oberfadenspannung | 4 | Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl |
| 2 | Nadelauswahl | 5 | Stichplattenanzeige |
| 3 | Stickfussanzeige/Stickfussauswahl | | |

Übersicht Systemeinstellungen



- | | | | |
|---|----------------|---|-----------------------------|
| 1 | Home | 4 | eco-Modus |
| 2 | Setup-Programm | 5 | Zurück zur Grundeinstellung |
| 3 | Tutorial | | |

Übersicht Auswahlmeneü Sticken



- | | | | |
|---|--------------|---|---------------------|
| 1 | «Auswahl» | 3 | «Farbinformationen» |
| 2 | «Bearbeiten» | 4 | «Sticken» |

Übersicht Felder und Funktionen

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Schliessen	Fenster wird geschlossen und die zuvor eingestellten Änderungen werden übernommen.
	«Plus» / «Minus»	Einstellwerte verändern.
	Bestätigen	Zuvor eingestellte Änderungen werden bestätigt. Fenster wird geschlossen.

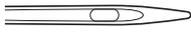
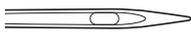
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Abbrechen	Vorgang wird abgebrochen. Fenster wird geschlossen und Änderungen werden nicht übernommen.
	Schieber	Mit dem Schieber werden Einstellungswerte verändert.
	Schalter	Mit dem Schalter werden Funktionen ein oder ausgeschaltet.
	Verlaufsnavigation	Mithilfe der Verlaufsnavigation kann in einem Display in das vorherige Display zurückgegangen werden.
	Maschine	Muster auf die Maschine laden oder abspeichern.
	USB-Stick	Stickmuster auf dem USB-Stick laden oder abspeichern.
	Speicherplatz	Freier Speicherplatz wird im grünen Balken in Prozent (%) angezeigt.
	Wischfunktion	Durch das Wischen mit dem Eingabestift oder dem Finger nach oben oder unten auf dem Display können weitere Funktionen angezeigt werden.
	Gelb umrandetes Feld	Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld antippen.

1.4 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem saubereren Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärke 100: für schwere Stoffe.

Übersicht Nadeln

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 ■	Jersey-/Stick-Nadel 130/705 H SUK 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Kunststoff. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 ■	Stick-Nadel 130/705 H-E 75/11 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze, breitem Nadelöhr und breiter Fadenrinne.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Für dickere Fäden und Wollfäden. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 ☒	Feine-Materialien-Nadel 130/705 H SES 70/10 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze.	Für feine, empfindliche Materialien, z. B. Samt. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
 ■	Metafil-Nadel 130/705 H METAFIL 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Zum Verarbeiten von Spezial- und Effektfäden, besonders für Metallfäden. Zum Sticken mit Metallfäden. Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen und Sticken.

Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnäähmaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.

	<p>130/705 H-S/70</p> <p>130 = Schaftlänge (1)</p> <p>705 = Flachkolben (2)</p> <p>H = Hohlkehle (3)</p> <p>S = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4)</p> <p>70 = Nadelstärke 0.7 mm (5)</p>
---	--

Fadenwahl

Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

Wir empfehlen Ihnen den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden, um gute Nähresultate zu erzielen.

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht.
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus.
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Nadel-Faden-Verhältnis

	<p>Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.</p>
	<p>Der Faden kann reißen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.</p>
	<p>Der Faden kann reißen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.</p>

1.5 Wichtige Stickinformationen

Oberfaden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.

- Bei Metallfäden sollten die Geschwindigkeit und die Oberfadenspannung reduziert werden.



Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.

- Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.
- Stopf- und Stickfäden sind feine mercerisierte Baumwollfäden, die sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignen.



Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.

Stickprobe

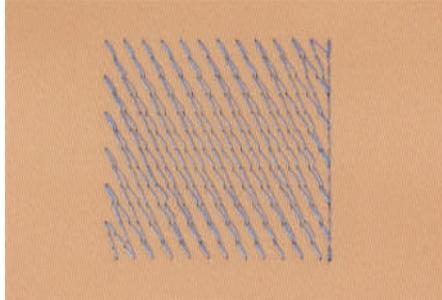
Eine Stickprobe sollte immer auf einem Reststück des Originalstoffs gestickt und mit der später verwendeten Einlage verstärkt werden. Für die Stickprobe ist es empfehlenswert, dieselben Farben, Fäden und Nadeln zu verwenden, die auch für das Stickprojekt zum Einsatz kommen sollen.

Muster von Drittanbietern austicken

bernette empfiehlt, Stickmuster jeglichen Dateiformats über das kostenlose Programm «ART-Link» oder die «BERNINA Toolbox» auf die Maschine oder auf einen USB-Stick zu laden. Mit «ART-Link» wird sichergestellt, dass Stickmuster korrekt gelesen und ausgestickt werden. «ART-Link» kann unter www.bermina.com kostenlos heruntergeladen werden.

Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisierung und Formerhaltung des Stickgrunds. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Stoffs versinken.

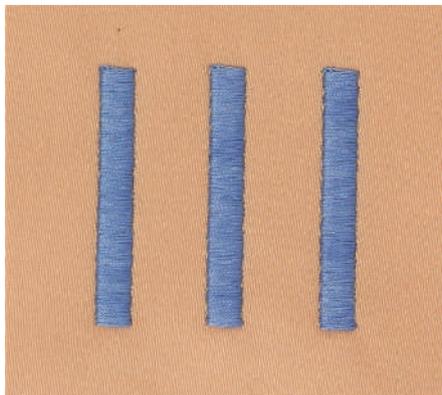


Grösse des Stickmusters

Stickmuster können in der Stickmaschine oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware (Sonderzubehör) vergrößert oder verkleinert werden. Vergrößerungen und Verkleinerungen bis zu 20 % ergeben die besten Resultate.

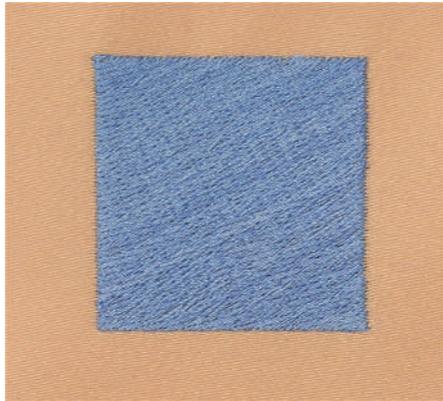
Satin- oder Blattstich

Der Satinstich sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, sodass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängen bleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



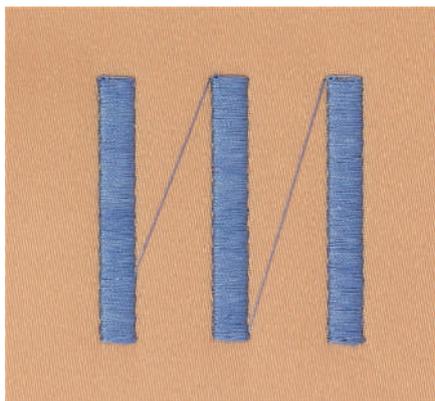
Steppstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.



2 Stickvorbereitungen

2.1 Anschluss und Einschalten

Maschine anschliessen

Um einen sicheren Betrieb der Maschine sicherzustellen, darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel ist für den im Einsatzland geltenden Spannungsbereich ausgelegt. Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt wird, muss das für dieses Land passende Netzkabel beim bernennten Fachhändler bezogen werden.

Das Netzkabel für USA und Kanada hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen und einstecken. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss ein Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden.

- > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.



- > Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Anwendung Netzkabel (nur USA/Kanada)

Die Maschine hat einen polarisierten Stecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko von elektrischer Schlag zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, den Stecker umdrehen. Sollte er immer noch nicht passen, muss ein Elektriker zugezogen werden, um eine entsprechende Steckdose zu installieren. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.

Maschine einschalten

- > Hauptschalter auf «I» stellen.



Eingebestift befestigen

- > Eingebestift an der Stifthalterung befestigen.



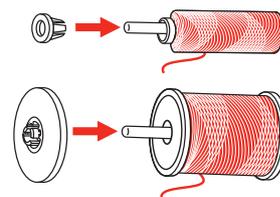
2.2 Garnrollenhalter

Liegender Garnrollenhalter

Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle.

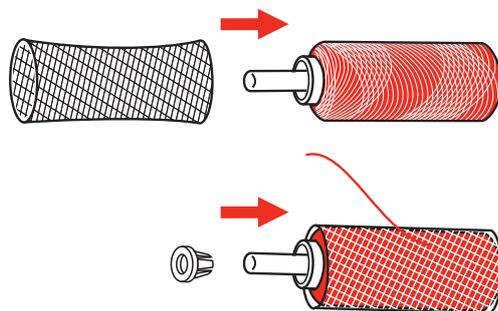
- > Garnrolle auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.



Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert das Verknoten und das Reißen des Fadens. Das Spulennetz wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

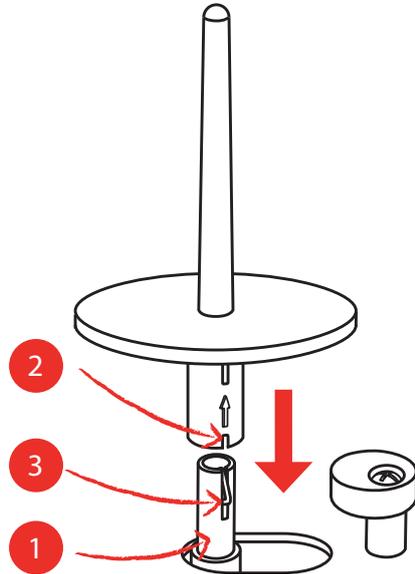
- > Spulennetz über die Garnrolle schieben. Dabei sicherstellen, dass das Spulennetz nicht von der Garnrolle rutscht, z. B. Netz doppelt über die Garnrollen stülpen oder einen Teil des Netzes hinten in die Garnrolle stecken.



Zweiter Garnrollenhalter

Zweiter Garnrollenhalter einsetzen

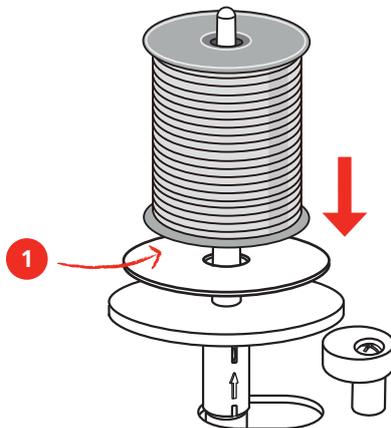
- > Zweiten Garnrollenhalter auf die Spuleinheit (1) stecken.
- > Spuleinheit (1) ausrichten, bis die Aussparung mit der Feder (3) einrastet.



Garnrolle einsetzen

Die Filzscheibe verhindert das Anhängen des Fadens am Garnrollenhalter.

- > Filzscheibe (1) auf den zweiten Garnrollenhalter setzen.
- > Garnrolle auf den Garnrollenhalter setzen.



2.3 Stickmodul anschliessen

ACHTUNG

Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

> Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul auf der linken Seite anheben.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) schieben, bis es einrastet.



- > Um das Stickmodul zu entfernen, Stickmodul festhalten, Entriegelungstaste (2) drücken und herausziehen.

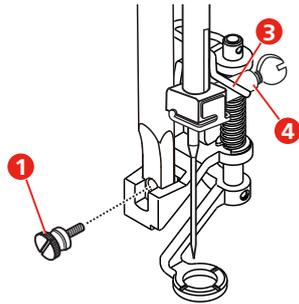


2.4 Stickfuss

Stickfuss montieren

Hüpfers Stickfuss montieren

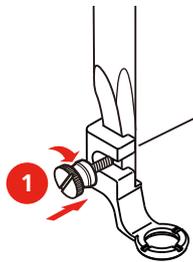
- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Hüpfers Stickfuss (JX) an der Nähfussstange montieren und dabei beachten, dass die Feder (3) über der Nadelbefestigungsschraube (4) liegt.
- > Schraube (1) anziehen.



- > Nach dem Starten der Maschine, den Stickfuss in der «Nähfusssohlenanzeige» anwählen.

Einfacher Stickfuss montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Stickfuss (JL) von hinten mit dem Zeigefinger fest an die Nadelstange drücken und Schraube (1) anziehen.



- > **Wichtig:** Nach dem Starten der Maschine, den Stickfuss in der «Nähfusssohlenanzeige» anwählen.

Stickfuss anwählen

Damit die Maschine die richtige Standardhöhe für den montierten Stickfuss einstellen kann, muss der Stickfuss in der «Nähfusssohlenanzeige» angewählt werden.

- > Maschine einschalten.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.
 - Alle Stickfüsse werden angezeigt.



- > Montierten Stickfuss anwählen.
 - Eine Beschreibung des angewählten Stickfusses wird angezeigt.
- > «Bestätigen» antippen.
 - Der angewählte Stickfuss wird angezeigt und die Standardhöhe eingestellt.



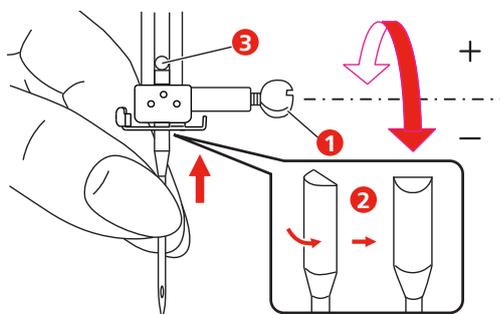
2.5 Nadel

Sticknadel montieren



Sticknadeln des Typs 130/705 H-SUK verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Dies wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen. Je nach Stickfaden empfehlen sich Nadelstärken Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK.

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nähfuss entfernen.
- > Befestigungsschraube (1) mit dem Schraubendreher lösen und Nadel nach unten wegziehen.
- > Sticknadel (2) mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag (3) nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube (1) mit dem Schraubendreher festziehen.

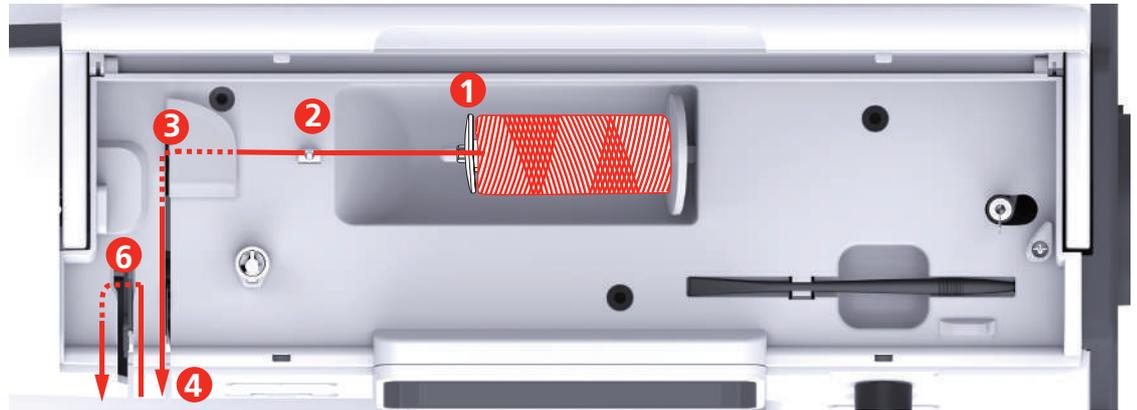


2.6 Einfädeln

Einfädeln vorbereiten

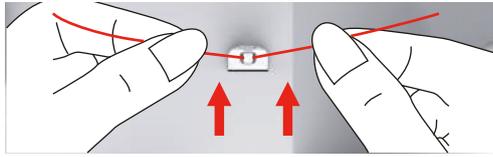
- > Nadel durch Drücken der Taste «Nadel oben/unten» hochstellen.
- > Nähfuß hochstellen.

Oberfaden einfädeln

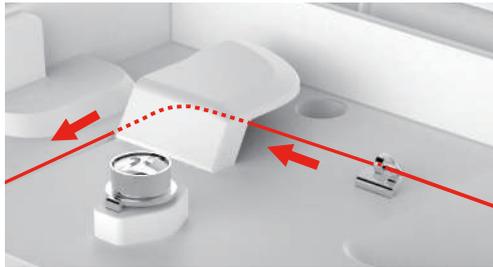


- | | | | |
|---|------------------------|----|----------------|
| 1 | Fadenablaufscheibe | 7 | Führung |
| 2 | Fadenführung | 8 | Führung |
| 3 | Fadenvorspannung | 9 | Einfädelhebel |
| 4 | Fadenspannungsscheiben | 10 | Drahthäkchen |
| 5 | Fadengeberabdeckung | 11 | Fadenschneider |
| 6 | Fadengeber | 12 | Faden |

- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Zur Garnrolle passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Faden durch die Fadenführung führen.



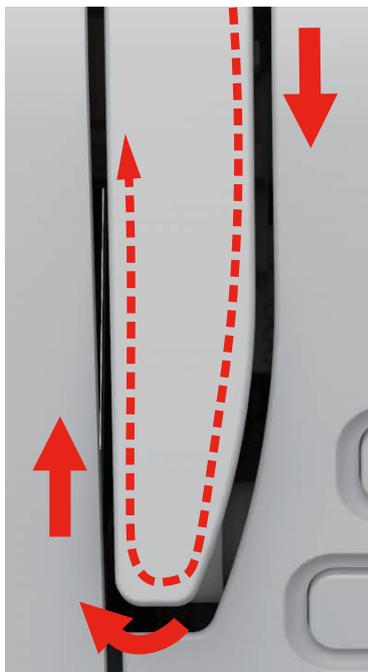
- > Faden durch die Fadenvorspannung führen.



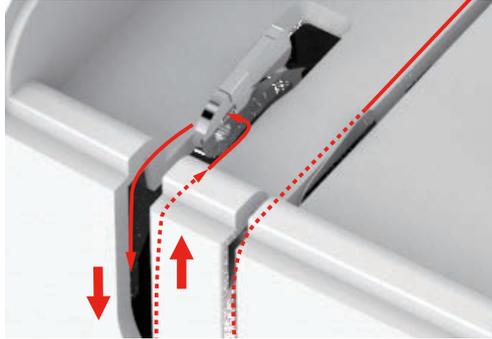
- > Fadenende dem Kanal entlang nach unten legen.



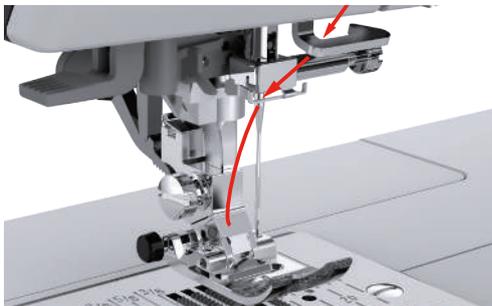
- > Faden nach unten um die Fadengeberabdeckung herum führen.



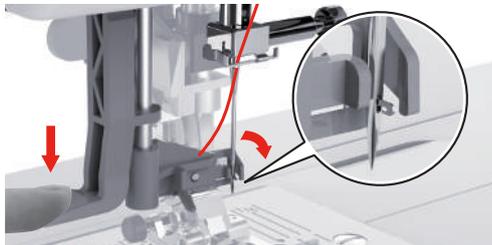
- > Faden oben von rechts nach links durch den Fadengeber und dann wieder nach unten führen.



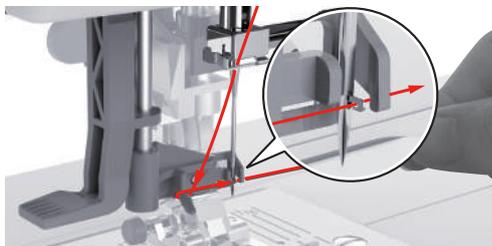
- > Faden durch die Führungen oberhalb der Nadel führen.
- > Nähfuss senken.



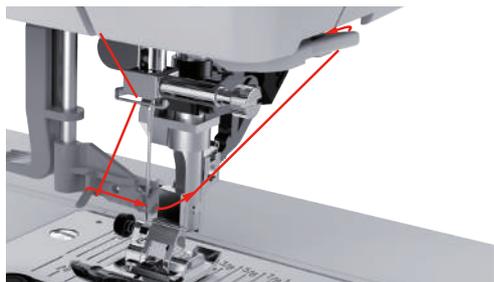
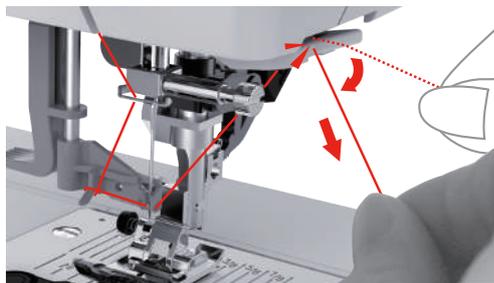
- > Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken, bis er einrastet.
 - Das Drahhäkchen läuft durch das Nadelöhr.
 - Um eine Beschädigung des Einfädlers zu verhindern, wird der Nähfuss automatisch gesenkt.



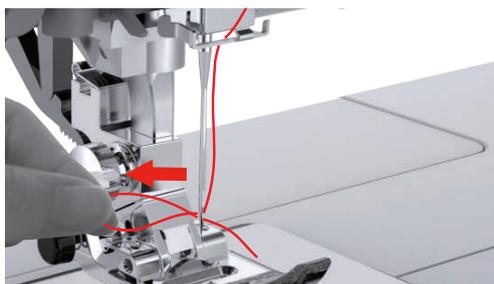
- > Faden um die Fadenführung führen.
- > Faden vor die Nadel und unter das Drahhäkchen führen und halten.



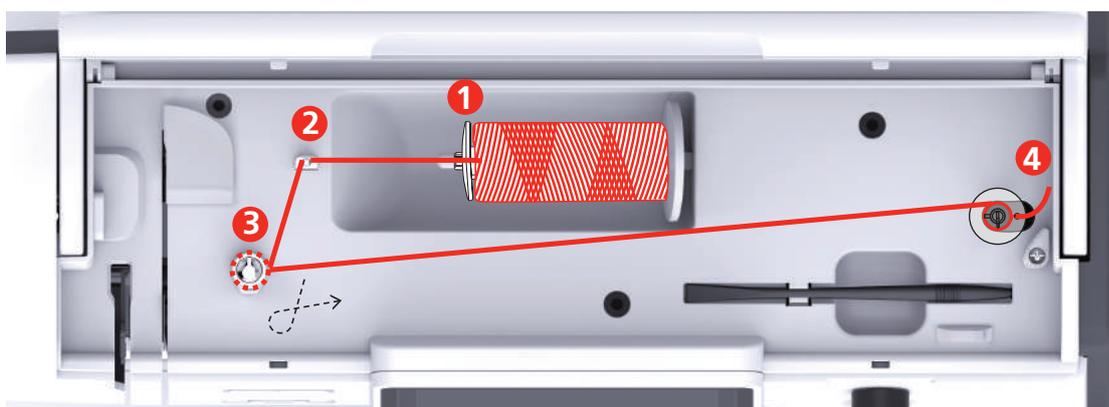
- > Um überschüssigen Faden abzuschneiden, Fadenende nehmen und es vorsichtig über den Fadenschneider ziehen. **Hinweis:** Der rechte Fadenschneider nur beim Einfädeln verwenden.



- > Um den Faden in die Nadel einzufädeln, Einfädelhebel anheben. dabei den Faden locker halten.
 - Das Drahhäkchen zieht sich zurück und zieht den Faden durch das Nadelöhr zu einer Schlaufe.
- > Faden ganz durch das Nadelöhr ziehen.

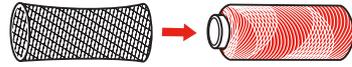


Unterfaden aufspulen

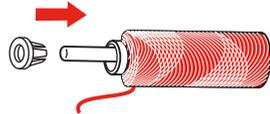


- | | | | |
|---|--------------------|---|-------------------|
| 1 | Fadenablaufscheibe | 3 | Spulervorspannung |
| 2 | Fadenführung | 4 | Spulenstift |

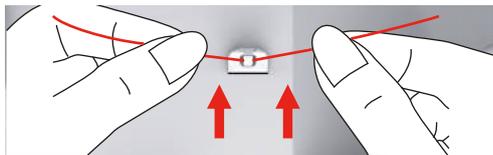
- > Um ein Einhängen oder Reißen von rutschigen Fäden zu verhindern, Spulennetz über die Garnrolle ziehen.



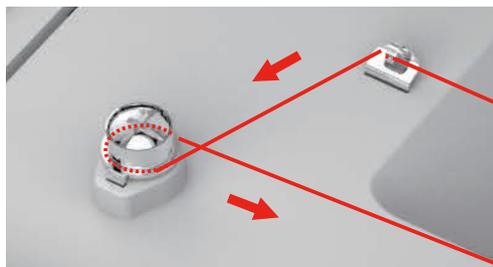
- > Garnrolle und Fadenablaufscheibe auf den Spulenstift setzen. Bei kleineren Garnrollen die kleine Fadenablaufscheibe verwenden.



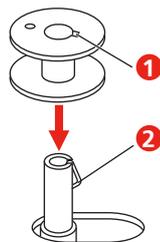
- > Faden durch die Fadenführung führen.



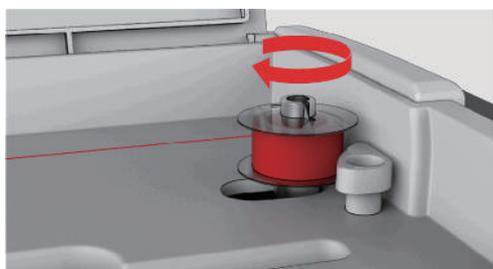
- > Faden in Pfeilrichtung um die Spulervorspannung führen.



- > Fadenende durch eine der Innenbohrungen der Spule ziehen und die leere Spule auf die Spuleinheit setzen.

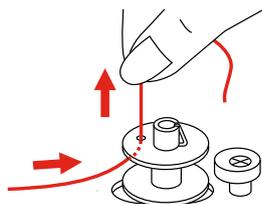


- > Spule in die rechte Position schieben.



- Zur Kontrolle blinkt die Taste «Start/Stop» und das Display zum Spulen erscheint.

- > Fadenende mit einer Hand festhalten.



- > Um den Spulvorgang für wenige Umdrehungen zu starten und wieder zu stoppen, Taste «Start/Stopp» drücken, so dass der Faden fest auf der Spule sitzt.

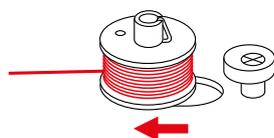
- > Fadenende oberhalb der Innenbohrung abschneiden.



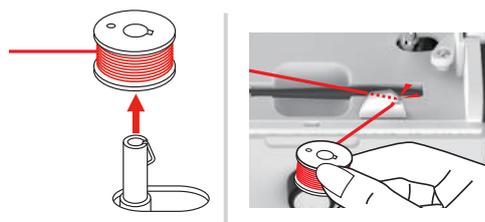
- > Um den Spulvorgang fortzusetzen, Taste «Start/Stopp» drücken.

- > Um den Spulvorgang zu beenden, Taste «Start/Stopp» drücken.

- > Spulervorrichtung nach links in die Ausgangsposition schieben.



- > Spule abnehmen und Faden abschneiden.



Unterfaden einfädeln

ACHTUNG

Nadelbruch durch ungleichmässig aufgespulte Spulen

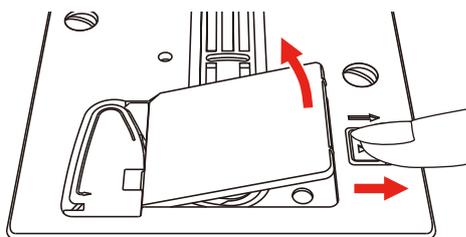
Nicht gleichmässig aufgespulte Spulen können zu Nadelbruch oder falscher Fadenspannung führen.

- > Nur gleichmässig aufgespulte Spulen einsetzen.

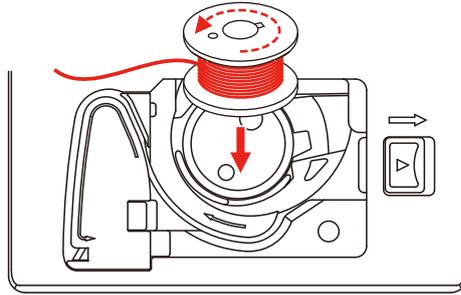
Voraussetzung:

- Nadel ist hochgestellt.
- Nähfuß ist hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet.

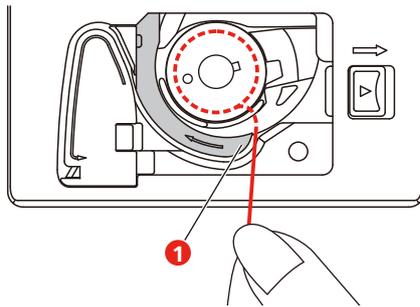
- > Um die Spulenabdeckung zu öffnen, Haltegriff nach rechts schieben und die Spulenabdeckung entfernen.



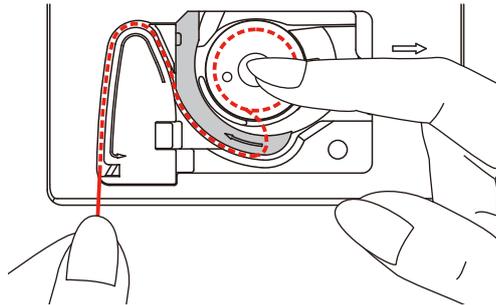
- > Neue Spule so einsetzen, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn aufgespult ist.



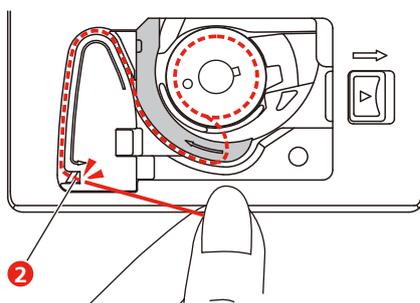
- > Faden in den Schlitz (1) hineinziehen.



- > Leicht auf die Spule drücken.
- > Um den Faden in die Spulenfadensführung einzuziehen, der Pfeilmarkierung folgen.



- > Um den überschüssigen Faden abzuschneiden, Fadenende nehmen und über den Fadenschneider (2) ziehen.



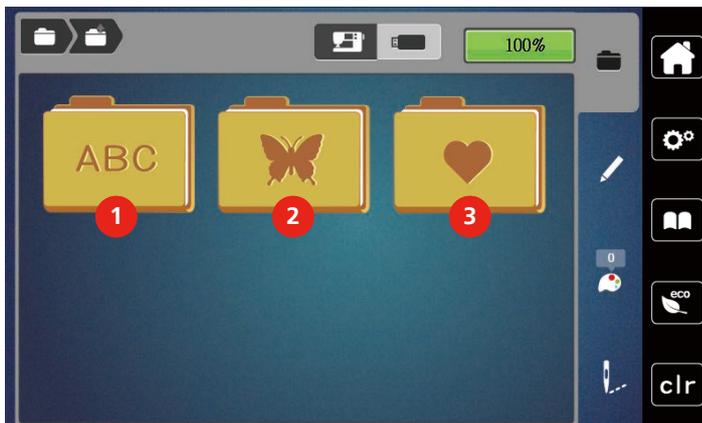
- > Spulenabdeckung anbringen.

2.7 Stickmuster wählen

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, welche die Stickmaschine anbietet, verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom USB-Stick (Sonderzubehör) geladen werden.



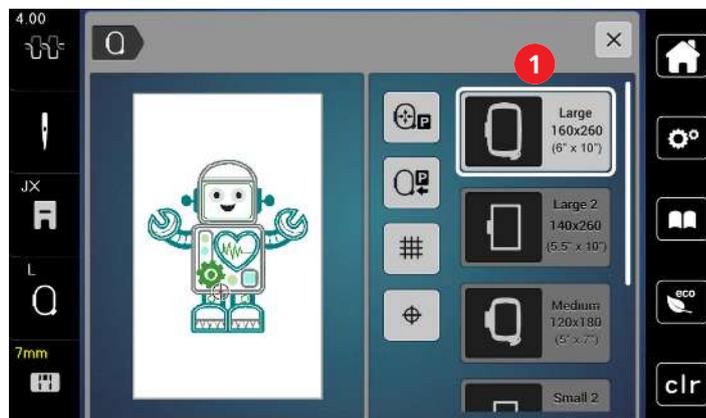
- > «Home» antippen.
- > Alphabet, Stickmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.



- | | | | |
|---|-------------|---|--------------------|
| 1 | Alphabet | 3 | Eigene Stickmuster |
| 2 | Stickmuster | | |

2.8 Stickrahmen

Übersicht Stickrahmenauswahl



- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Stickrahmenauswahl |
|---|--------------------|

Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:



- Stickmuster ist gewählt.
- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
 - Der aktuell montierte Stickrahmen wird angezeigt.
 - Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus.
 - Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden.
 - Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.

Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

Stickvlies zum Wegschneiden

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

Klebespray verwenden

Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 – 30 cm (9 – 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.
- > Um Druckstellen zu vermeiden, zum Beispiel bei Frotteestoff oder Polarvliesen, Teile nicht einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen.
- > Zu bestickende Teile fixieren.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

Stärkespray verwenden

Stärkespray gibt feinen, locker gewobenen Stoffen zusätzlichen Halt. Unter dem Stoff sollte immer eine zusätzliche Einlage verwendet werden.

- > Stoff mit Stärkespray einsprühen.
- > Stoff gut trocknen lassen und bei Bedarf mit dem Bügeleisen trockenbügeln.

Klebeeinlage verwenden

Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Es empfiehlt sich, eine Klebeeinlage zu verwenden, die sich leicht vom Grundstoff lösen lässt. Eine Klebeeinlage eignet sich für alle Stoffe, die sich leicht verziehen lassen, zum Beispiel dehnbare Stoffe wie Trikot oder Jersey.

- > Klebeeinlage mit einem warmen Bügeleisen auf der Stoffunterseite aufkleben.

Selbstklebeeinlage verwenden

Selbstklebeeinlagen eignen sich für Stoffe wie Jersey und Seide sowie für Stickprojekte, die sich nicht in einen Stickrahmen spannen lassen.

- > Einlage so in den Stickrahmen spannen, dass die Papierseite oben liegt.
- > Papier mit einer Schere anritzen, um das Papier im Rahmenbereich zu entfernen.
- > Stoff auf der freigelegten Klebeeinlage platzieren und festdrücken.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

Wasserlösliche Einlage verwenden



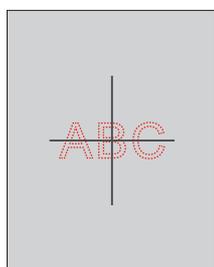
Es ist empfehlenswert, bei Spitzenstickereien 1 – 3 Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einzuspannen. Da das Stickmuster nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Stickmuster übrig. Die Stickmuster sollten unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, da die einzelnen Stickmuster ansonsten herausfallen.

Wasserlösliche Einlagen sind geeignet für leichte Stoffe, bei denen andere Einlagen durchscheinen, sowie für Spitzenstickereien. Die Einlage lässt sich nach dem Stickern mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Stoffe hervorragend, damit z. B. die Schlingen bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert.

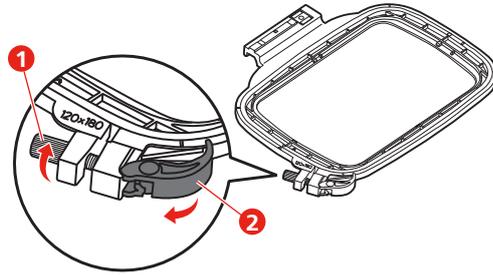
- > Einlage auf die Stoffunterseite legen.
- > Einlage bei Bedarf mit Klebespray fixieren.
- > Florige Stoffe auf der Vorderseite zusätzlich mit einer passenden Einlage verstärken und bei Bedarf mit Heftstichen befestigen.
- > Alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen.
- > Nach dem Stickern, Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen.

Stickrahmen vorbereiten

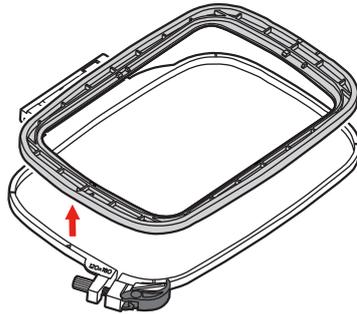
Der Stickrahmen besteht aus einem äusseren und einem inneren Rahmen. Zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone. Der Stickbereich ist mit 1 cm (0,39 inch) grossen Quadraten gerastert. Der Mittelpunkt ist mit einem Loch und Kreuzlinien markiert. Die gewünschten Bezeichnungen können auf den Stoff übertragen werden.



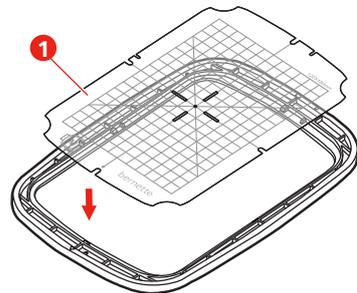
- > Schraube (1) lösen oder Schnellspannvorrichtung (2) am Aussenbügel öffnen.
 - Wird ein neuer Stofftyp verwendet, muss der Druck durch Drehen an der Schraube eingestellt werden.



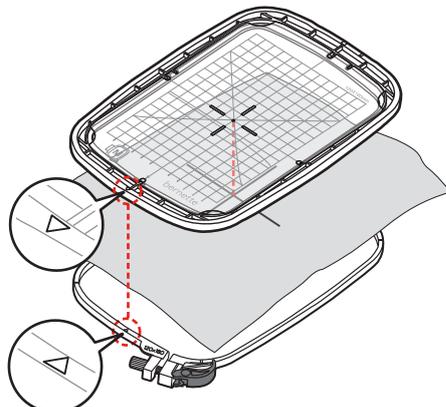
- > Inneren Rahmen entfernen.



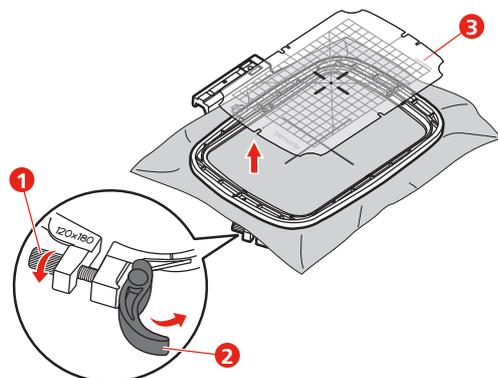
- > Stickschablone (1) so in den inneren Rahmen legen, dass der bernette Schriftzug am vorderen Rand bei der Pfeilmarkierung liegt, bis sie einrastet.



- > Stoff so unter den inneren Rahmen legen, dass dieser mindestens 2 cm über der Stickrahmen hinaus liegt.
- > Mittelpunkt des Stickmusters auf die Mitte der Stickschablone ausrichten.
- > Stoff und inneren Rahmen so auf den äusseren Rahmen legen, dass die Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen aufeinander treffen.

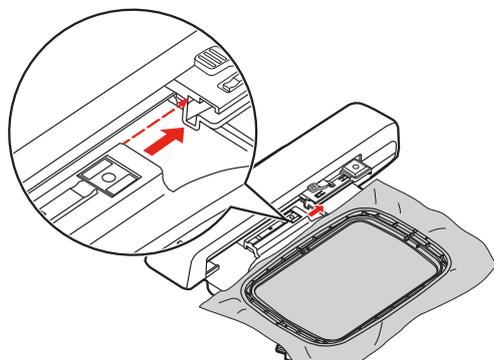


- > Beide Rahmen so ineinander schieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt.
- > Stoff straff in den Stickrahmen einspannen.
- > Schnellspanvorrichtung (2) schliessen. Wenn nötig, Schraube (1) nachziehen.
- > Der innere Rahmen soll auf der Unterseite ca. 1 mm überstehen, dies verhindert ein Anstehen des Rahmens an der Stichplatte.
- > Die Schnellspanvorrichtung (2) dient zum einfachen und schnellen Wechseln des gleichen Stofftyps.
- > Stickschablone (3) aus dem Stickrahmen nehmen.

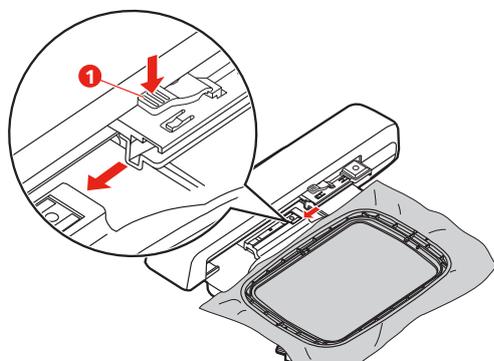


Stickrahmen montieren

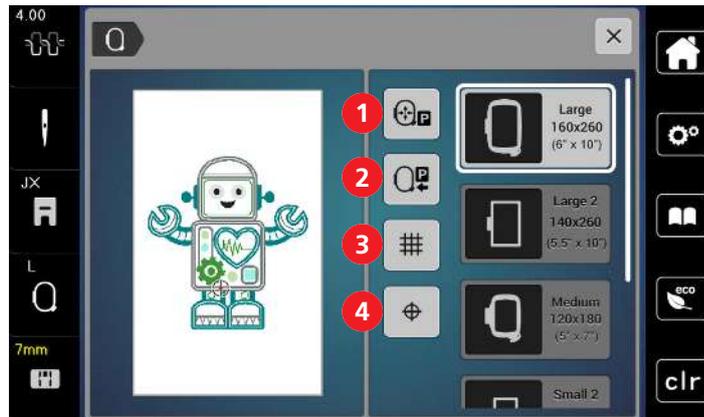
- > Nadel hochstellen.
- > Stickfuss hochstellen.
- > Stickrahmen unter dem Stickfuss positionieren.
- > Stickrahmen in das Stickmodul schieben, bis er einrastet.
 - Stickrahmen ist montiert.



- > Um den Stickrahmen zu entfernen, Sicherungshebel betätigen und Stickrahmen nach hinten ziehen.



Übersicht Stickfunktionen



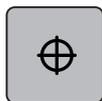
- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | Stickrahmen zur Nadel zentrieren | 3 | Gitter ein/aus |
| 2 | Stickarm rückführen | 4 | Stickmustermitte |

Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet, «Stickmustermitte» erneut antippen.

Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um den Stickrahmen in die Mitte zu bewegen, «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» antippen.
- > Oberfaden einfädeln.



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stop» drücken.

Stickarm rückführen

Der Stickarm kann zur Aufbewahrung des Stickmoduls positioniert werden.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen entfernen.



- > Um den Stickarm horizontal nach links zu bewegen, «Stickrahmen nach links verschieben» antippen.



- > Um den Stickarm zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken.

Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen, «Gitter ein/aus» antippen.
- > Um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen, «Gitter ein/aus» erneut antippen.
- > Um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden, «Gitter ein/aus» erneut antippen.

3 Setup-Programm

3.1 Stickeinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Oberfadenspannung einstellen» antippen.
> Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Maximale Stickgeschwindigkeit» antippen.
> Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.



> «Setup-Programm» antippen.

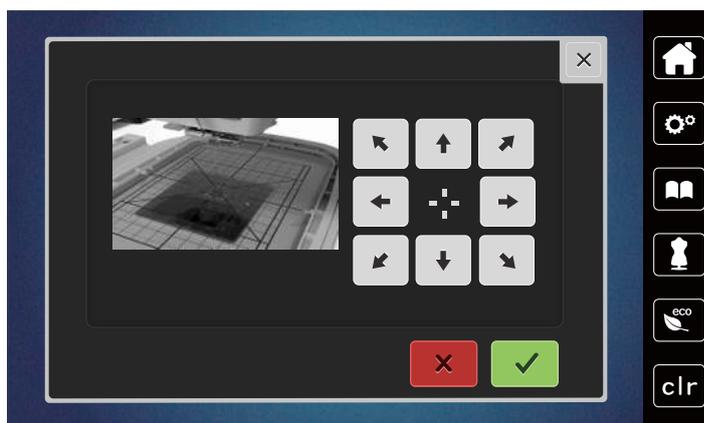


> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Stickrahmen justieren» antippen.
– Die Maschine erkennt den Stickrahmen automatisch und fährt in die Mitte des Stickrahmens.

- > Nadel mithilfe der Pfeilfelder auf dem Display genau in die Mitte stellen und bestätigen.



Vernähstiche ausschalten



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Vernähstiche ein/aus» antippen.
- > Um die Vernähstiche auszuschalten, Schalter im unteren linken Bereich antippen.
 - Es werden keine Vernähstiche genäht und der Unterfaden muss von Hand heraufgeholt und beim Stickbeginn festgehalten werden.
- > Um die Vernähstiche einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Fadenschnitt einstellen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.

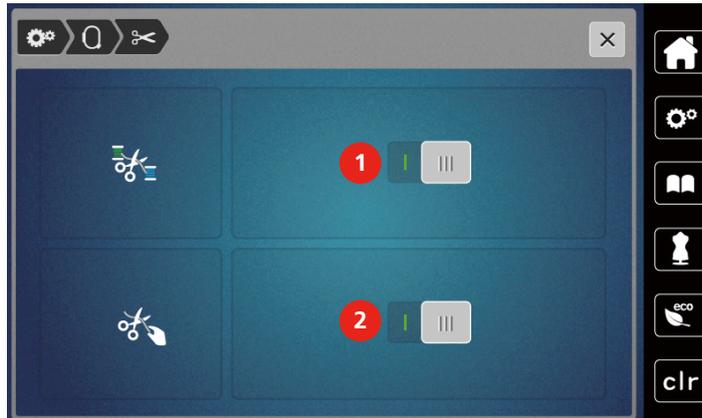


- > «Fadenschnitteinstellungen» antippen.



- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel einzuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) erneut antippen.
- > Um den manuellen Fadenschnitt nach dem Sticken zu deaktivieren, Schalter im unteren Bereich des Displays (2) antippen.
 - Die Maschine stoppt nicht für den Fadenschnitt.
- > Um den manuellen Fadenschnitt nach dem Sticken zu aktivieren, Schalter im unteren Bereich der Displays (2) antippen.
 - Die Maschine stoppt nach ca. 7 Stichen.

- > Den Restfaden mit der Schere abschneiden.



Höhe des Stickfusses einstellen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Stoffdicke einstellen» antippen.
- > Um den Abstand zwischen dem Stickfuss und der Stichplatte einzustellen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen oder «Plus» oder «Minus» antippen.

3.2 Eigene Einstellungen wählen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Persönliche Einstellungen» antippen.
- > Gewünschte Displayfarbe wählen.



3.3 Überwachungsfunktionen

Oberfadenwächter einstellen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Um den Oberfadenwächter auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays antippen.
- > Um den Oberfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Untenfadenwächter einstellen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Um den Unterfadenwächter auszuschalten, Schalter im unteren Bereich des Displays antippen.
- > Um den Unterfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

3.4 Ton ein/aus



- > «Setup-Programm» antippen.



- > Um alle Töne auszuschalten, «Töne ein-/ausschalten» antippen.
- > Um alle Töne einzuschalten, «Töne ein-/ausschalten» erneut antippen.

3.5 Maschineneinstellungen

Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Bildschirmeinstellungen» antippen.
- > Helligkeit des Display im oberen Bereich des Displays einstellen.

Display kalibrieren

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel Anhang unter Störungsbehebung am Ende der Bedienungsanleitung.



> «Setup-Programm» antippen.

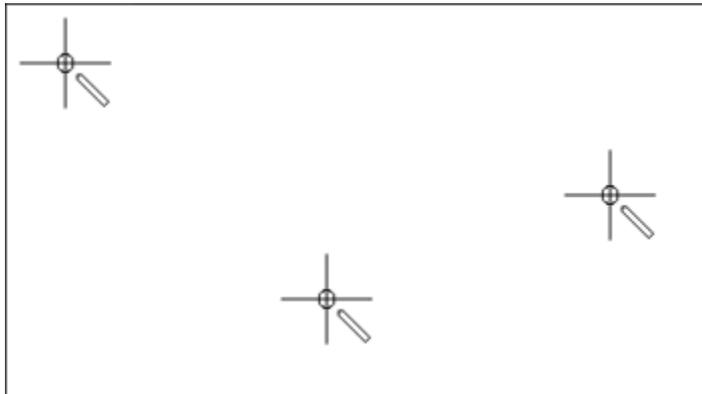


> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirm kalibrieren» antippen.

> Kreuze nacheinander mit dem Eingabestift antippen.



Grundeinstellungen wiederherstellen

ACHTUNG: Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



> «Grundeinstellung Sticken» antippen, bestätigen und Maschine neu starten.

Maschinen Firmware aktualisieren

Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf <https://www.bernette.com> heruntergeladen werden. Persönliche Daten und Einstellungen werden bei einem Firmware-Update automatisch übernommen.

ACHTUNG

USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Firmware wird nicht aktualisiert und Maschine kann nicht verwendet werden.

> USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

> USB-Stick (Sonderzubehör), FAT32 formatiert, mit der neuen Firmwareversion in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.



> Um die Maschinen Firmware zu aktualisieren, «Update» antippen.

Firmwareversion prüfen

Die Firmwareversion der Maschine wird angezeigt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch einen bernette-Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.

4.000.000 Stiche nach einem Service, wird mit dem Symbol  eine Wartung durch einen bernette-Fachhändler empfohlen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Sprachauswahl» antippen.
> Sprache wählen.

4 Systemeinstellungen

4.1 Tutorial aufrufen

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Stickens.



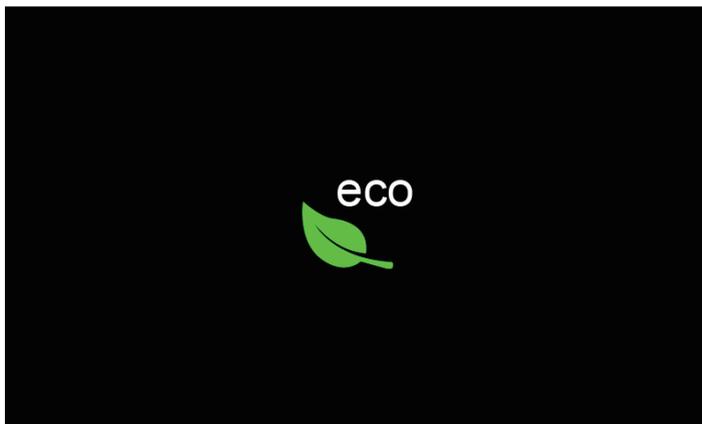
- > «Tutorial» antippen.
- > Um Informationen zu erhalten, gewünschtes Thema wählen.

4.2 eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Auf dem Display kann nichts gewählt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > «eco-Modus» antippen.
 - Das Display schaltet sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet.



- > «eco-Modus» im Display antippen.
 - Maschine ist wieder betriebsbereit.

4.3 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen

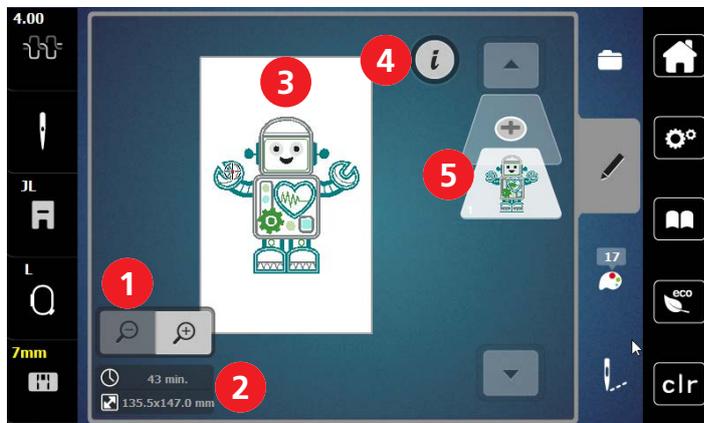
Alle Änderungen an den Mustern können auf Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Ausgenommen sind gespeicherte Muster, die im eigenen Speicher gespeichert wurden und Überwachungsfunktionen.



- > «Einstellungen löschen» antippen.

5 Kreatives Sticken

5.1 Übersicht Sticken



- | | | | |
|---|--|---|-----------------------------|
| 1 | Stickmusteransicht vergrößern, verkleinern und verschieben | 4 | i-Dialog |
| 2 | Stickzeit/Stickmustergröße in mm | 5 | Stickmusterebene hinzufügen |
| 3 | Bestickbare Fläche | | |

Stickmuster wählen und wechseln



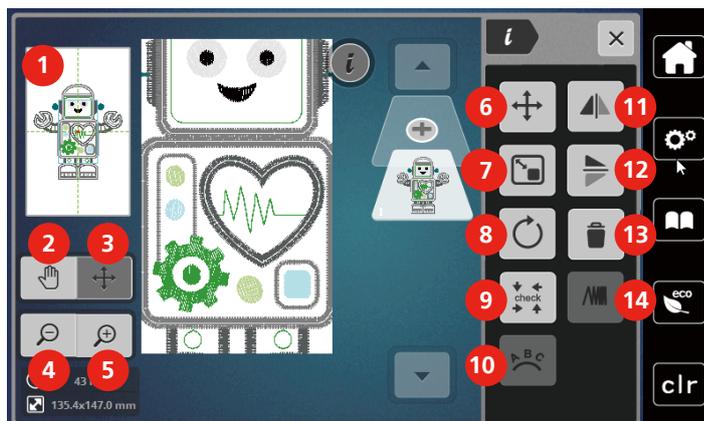
> «Auswahl» antippen.



> «Stickmuster laden» antippen.

> Neues Stickmuster wählen.

Übersicht Stickmuster bearbeiten



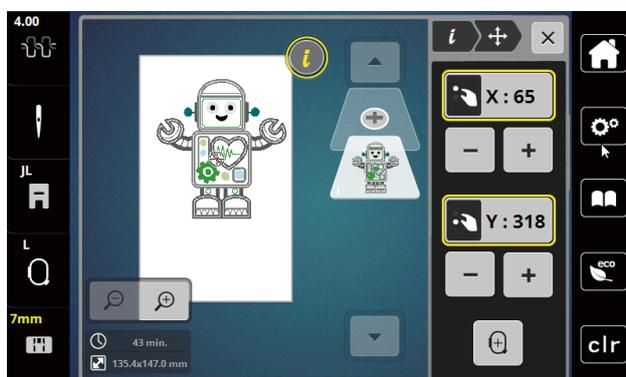
- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Vorschau alle | 8 | Stickmuster drehen |
| 2 | Ansicht verschieben | 9 | Check Stickmustergrösse |
| 3 | Ansicht des Stickmusters verschieben | 10 | Text biegen |
| 4 | Ansicht verkleinern | 11 | Spiegeln links/rechts |
| 5 | Ansicht vergrössern | 12 | Spiegeln oben/unten |
| 6 | Stickmuster verschieben | 13 | Löschen |
| 7 | Stickmuster proportional verändern | 14 | Stickdichte ändern |

Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen und halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.



- > «Stickmustermitte» antippen.
 - Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

5.2 Stickmuster wählen und wechseln



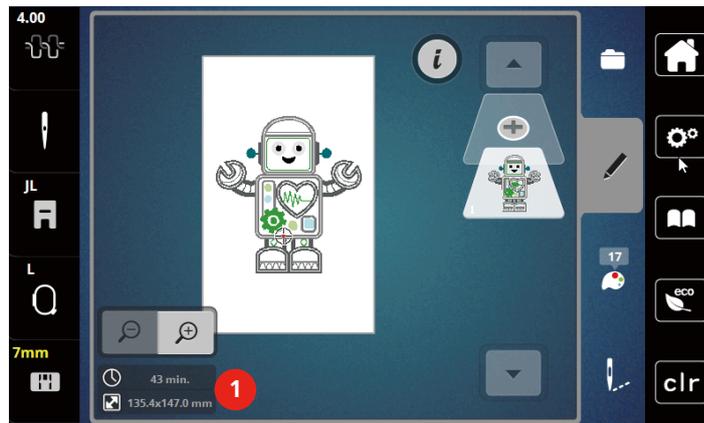
> «Auswahl» antippen.



> «Stickmuster laden» antippen.
> Neues Stickmuster wählen.

5.3 Stickzeit und Stickmustergröße kontrollieren

Im Auswahlmenü «Bearbeiten» wird unten links (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters angezeigt.



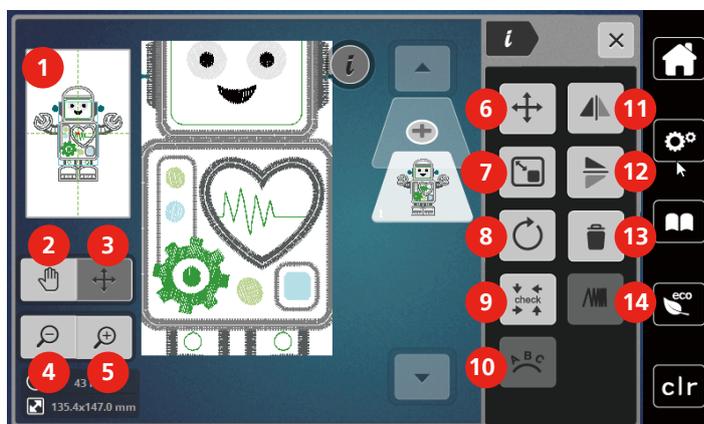
5.4 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

5.5 Stickmuster bearbeiten

Übersicht Stickmuster bearbeiten



- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|------------------------|
| 1 | Vorschau alle | 8 | Stickmuster drehen |
| 2 | Ansicht verschieben | 9 | Check Stickmustergröße |
| 3 | Ansicht des Stickmusters verschieben | 10 | Text biegen |
| 4 | Ansicht verkleinern | 11 | Spiegeln links/rechts |
| 5 | Ansicht vergrößern | 12 | Spiegeln oben/unten |
| 6 | Stickmuster verschieben | 13 | Löschen |
| 7 | Stickmuster proportional verändern | 14 | Stickdichte ändern |

Stickmusteransicht vergrößern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrößert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

> Stickmuster wählen.



> Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.



> Um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» 1 bis 9x antippen.



> Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» 1 bis 9x antippen.

Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

> Stickmuster wählen.



> Um die Ansicht des Stickmusters zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» antippen.



> Um die vergrößerte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» 1 bis 9x antippen.

Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Dabei wird das Muster nicht verändert.

- > Stickmuster wählen.
- > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > «Ansicht verschieben» antippen.
 - Feld wird dunkelgrau.
- > Ansicht des Stickmusters ändern.
 - Die Stickposition wird nicht verändert.



- > Um in die vorherige Ansicht zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.



Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann durch ändern der Stickposition verschoben werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Um das «Stickmuster verschieben» zu aktivieren, «Ansicht vergrößern» antippen.



- > «Stickmuster verschieben» antippen.
 - Das Feld wird dunkelgrau.
- > Stickmuster verschieben.
 - Das Stickmuster wird verschoben.



- > Um in die vorherige Ansicht zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» erneut antippen.

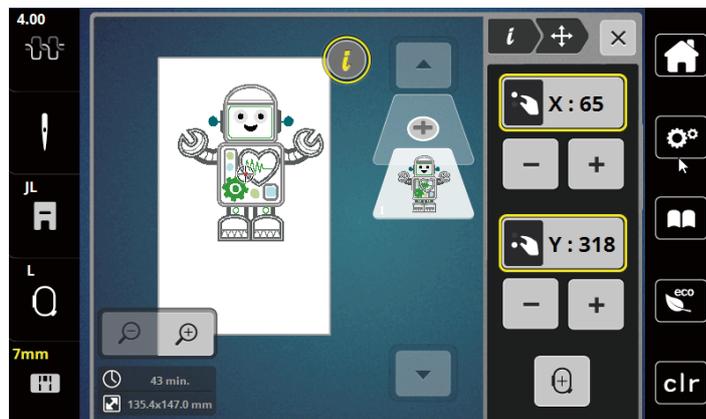


Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen und halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.





- > «Stickmustermitte» antippen.
- Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

Stickmuster drehen



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster drehen» antippen.
- > Um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen oder «Plus» antippen.
- > Um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen oder «Minus» antippen.



- > Um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.

Stickmustergrösse proportional ändern

Die Veränderung ist auf +/- 20% beschränkt.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergrösse verändern» antippen.
- > Um das Stickmuster proportional zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen oder «Plus» antippen.
- > Um das Stickmuster proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen oder «Minus» antippen.

Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stickmuster in Querrichtung (vertikal/senkrecht) zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (horizontal/waagrecht) zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

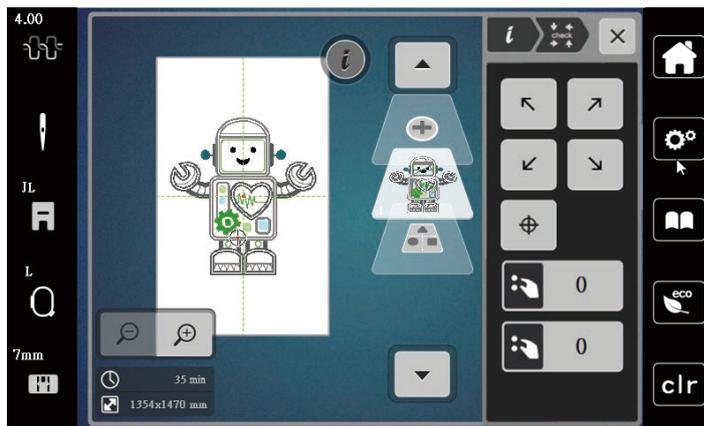
Stickmustergröße und -position prüfen

Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergröße kontrollieren» antippen.
 - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.
 - Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position über die «Multifunktionsknöpfe oben/unten» verändert und die gesamten Stickmusterpositionen erneut geprüft werden.



- > Um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Löschen» antippen.



- > Um das Stickmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

5.6 Schriftzug erstellen

Übersicht Stickalphabet

Stickmuster	Name
ABC	Swiss Block
A B C	Swiss Block vertikal
ABC	Childs Play
A B C	Childs Play vertikal
ABC	Victoria
ABC	Anniversary
أ ب ت	Arabic
А Б В	Cyrillic
א ב ג	Hebrew

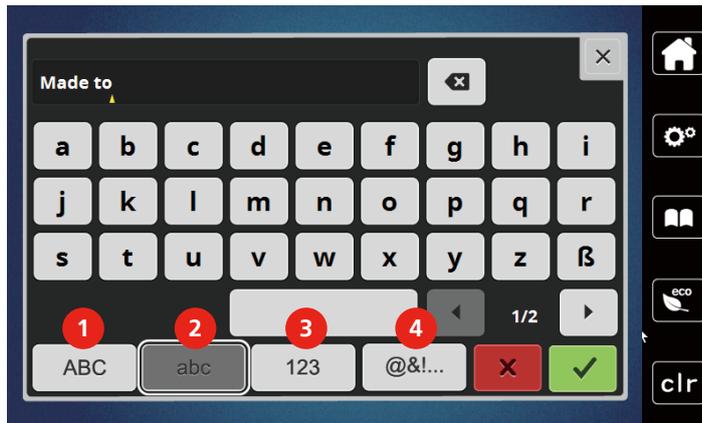
Wörter/Sätze erstellen

Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Wörter miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden, was nachfolgend anhand eines Beispiels gezeigt wird.



- > Ordner «Alphabet» wählen.
- > Schrift wählen.
- > Text «Made to» eingeben.
- > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» (1) antippen (Standardeinstellung).
- > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» (2) antippen.
- > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» (3) antippen.

- > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» (4) antippen.



- > Um einzelne Buchstaben des eingegebenen Texts zu löschen, «Löschen» antippen.



- > Um den Text zu übernehmen, «Bestätigen» antippen.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen wählen.
- > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» erneut antippen.

Wörter/Sätze bearbeiten



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster drehen» antippen.



- > Um den Text um 90° zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.
- > «i» (1) antippen.



- > «Muster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen oder «Plus»/«Minus» antippen.

- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen oder «Plus»/«Minus» antippen.



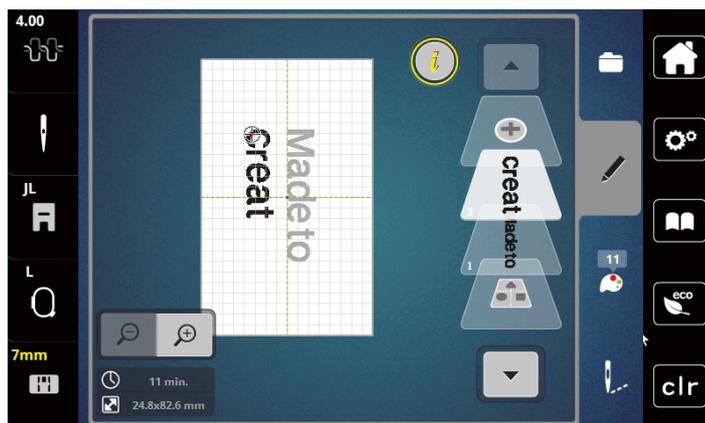
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Text «create» eingeben und ebenfalls drehen.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um die Textzeilen genauer positionieren zu können, «Gitter ein/aus» antippen.



Text biegen

Texte können bogenförmig gestaltet werden. Diese Funktion ist nur für Alphabete einstellbar.

- > Alphabet-Stickmuster auswählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «WordArt» antippen.
- > Um den Abstand zwischen den Zeichen in Millimeterschritten zu ändern, «Multifunktionsknopf oben» drehen oder «Plus»/«Minus» antippen.
- > Um den Schriftzug nach oben oder nach unten zu biegen, «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, oder «Plus»/«Minus» antippen.

Stickdichte ändern



- > Stickmuster wählen. Diese Funktion ist nur für Alphabete einstellbar.
- > Alphabet-Stickmuster auswählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.
- > Um die gewünschte Stickdichte einzustellen, Feld «Prozent» antippen.

5.7 Stickmuster kombinieren

Stickmuster kombinieren



- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» (1) antippen.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Um ganze Stickmuster auszuwählen, «Alle Stickmuster wählen» antippen.
 - Die Grösse der Stickmusterkombination kann nicht verändert werden.

Einzelne Stickmuster löschen



- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



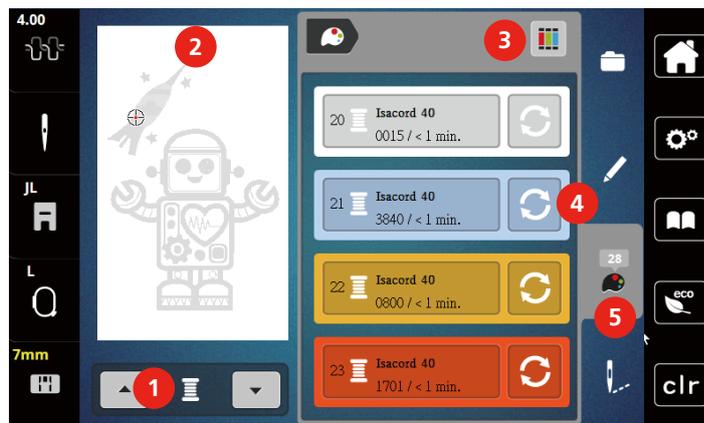
- > «Löschen» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

5.8 Stickmusterfarben ändern

Übersicht Farben ändern



- | | | | |
|---|----------------------------|---|-----------------|
| 1 | Stickmusterfarben | 4 | Farbe ändern |
| 2 | Vorschau ausgewählte Farbe | 5 | Farbinformation |
| 3 | Fadenmarke zuweisen | | |

Farben ändern

- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



- > «Farbe/Hersteller ändern» neben der Farbe antippen, die geändert werden soll.
- > Ändern von Farben durch Suche nach Thema.
 - Um andere Fadenmarken anzuzeigen, «Scrollen» (6) im oberen rechten Bereich des Displays antippen.
- > Um die Farbe durch Eingabe der Farbnummer auszuwählen, «Farbenwahl durch Nummer» (7) antippen.
- > Um weitere Farben anzuzeigen, «Scrollen» (8) im unteren rechten Bereich des Displays antippen.
- > Gewünschte Farbe anwählen.

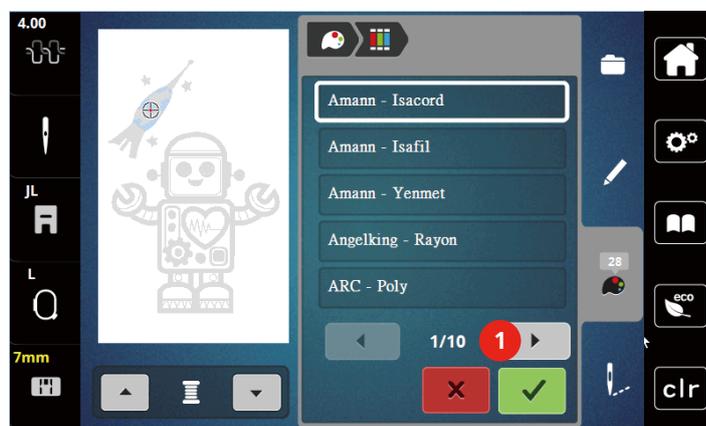


Fadenmarke ändern

- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



- > «Fadenmarke zuweisen» antippen.
- > Um weitere Fadenmarken anzuzeigen, Scrollen (1) antippen.
- > Fadenmarke wählen und «Bestätigen» antippen.
 - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.



5.9 Stickmuster sticken

Übersicht Stickmenü



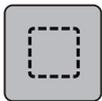
- | | | | |
|---|-------------------------|---|----------------------------------|
| 1 | Heften | 4 | Verbindungsstiche schneiden |
| 2 | Stickrahmen verschieben | 5 | Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus |
| 3 | Stickablaufkontrolle | 6 | Farbanzeige |

Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken, «Heften» antippen.
- > Um die Heftstiche auszuschalten, «Heften» erneut antippen.

Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickprojekt so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster einfach verschoben werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickrahmen verschieben» antippen.
- > Um den Stickrahmen in Querrichtung (horizontal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen in Längsrichtung (vertikal) zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickablaufkontrolle» antippen.
 - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrößert dargestellt.

– Neupositionierung über die Kompaktansicht

- > Gewünschte Position in der Gesamtansicht (1) (2) wählen.

– Neupositionierung über die Stichleiste

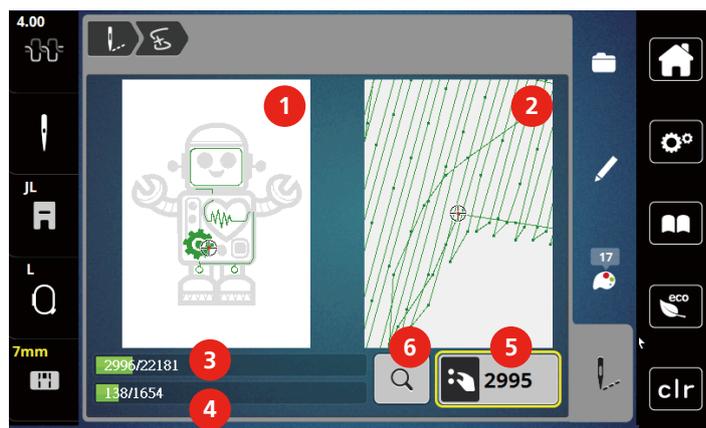
- > Balken im Display (3) (4) wählen

– Neupositionierung über die Multifunktionsknöpfe

- > Um den Stickrahmen stichweise zu bewegen, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen in grossen Schritten zu bewegen, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

– Neupositionierung über die Lupe

- > Um den gewünschten Stich über die Eingabe auszuwählen, «Lupe» (6) antippen.



- Die Zahl im gelb umrandeten Feld (5) zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.

- > Nadelposition soweit zurückversetzen, dass der Neuanfang um einige Stiche vor dem Fadenbruch erfolgt.

Verbindungsstiche abschneiden

Die Funktion ist standardmässig aktiviert und die Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten. Wenn die Funktion deaktiviert wird, müssen die Verbindungsstiche von Hand abgeschnitten werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Funktion auszuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» antippen.
- > Um die Funktion einzuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» erneut antippen.

Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» antippen.
 - Stickmuster wird einfarbig gestickt.

Farbanzeige

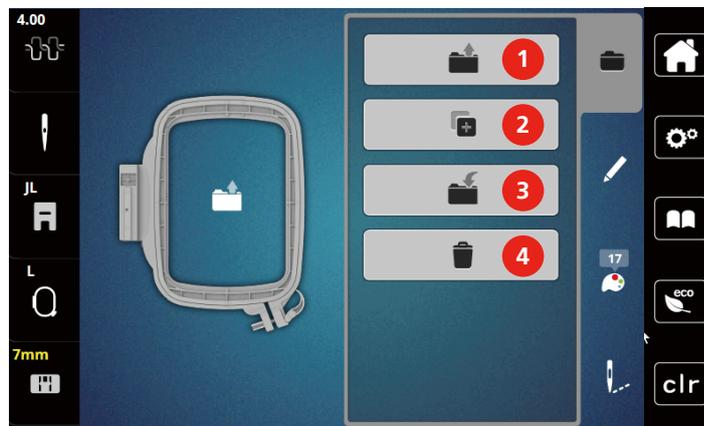
Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.
- > Um die nächste oder vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen, nach oben und unten scrollen.



5.10 Stickmuster verwalten

Übersicht Stickmuster verwalten



- | | | | |
|---|--------------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Stickmuster laden» | 3 | «Stickmuster speichern» |
| 2 | «Stickmuster hinzufügen» | 4 | «Stickmuster löschen» |

Stickmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Stickmuster speichern» können beliebige und auch individuell veränderte Stickmuster abgespeichert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - «Stickmaschine» ist aktiv.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem USB-Stick speichern

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.

- > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.



- «Stickmaschine» ist aktiv.

- > Stickmuster wählen, welches überschrieben werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem USB-Stick überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.

-  > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
-  > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden

-  > «Auswahl» antippen.
-  > «Stickmuster laden» antippen.
-  > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.

Stickmuster vom USB-Stick laden

-  > «Auswahl» antippen.
- > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
-  > «USB-Stick» antippen.
- > Eigenes Stickmuster wählen.
-  > Durch Antippen von «Stickmustername/Stickmusterbild anzeigen» im Anhang kann zwischen Stickmustername und Stickmusterbild gewechselt werden. Dies ist nur beim Laden aus dem USB-Stick möglich.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen.

-  > «Auswahl» antippen.
-  > «Löschen» antippen.
-  – «Stickmaschine» ist aktiv.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster vom USB-Stick löschen

-  > «Auswahl» antippen.
-  > «Löschen» antippen.
- > USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
-  > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

6 Sticken

6.1 Sticken mit Taste «Start/Stopp»

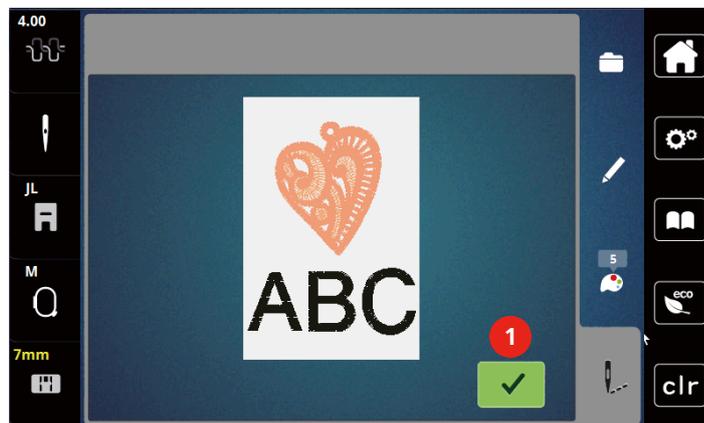
Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



- > Taste «Start/Stopp» drücken, bis die Stickmaschine startet.
 - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
 - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
 - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
 - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.



- > Oberfadefarbe wechseln.
- > Um die neue Farbe zu sticken, Taste «Start/Stopp» drücken.
 - Nach dem Fertigstellen des Stickmusters, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden automatisch abgeschnitten.
- > Um das Stickmuster zu beenden «Bestätigen» (1) antippen.



6.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.
- > «Stickgeschwindigkeit» antippen.
 - Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > «Stickgeschwindigkeit» erneut antippen.
 - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.



6.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stickmusters automatisch.

Werden andere Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Stickprojekt und dem gewünschten Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung können im Setup-Programm vorgenommen werden.



> «Oberfadenspannung» antippen.

> Um die Oberfadenspannung zu erhöhen oder zu verringern, Schieber verschieben.



1 Permanente Änderung der Fadenspannung

2 Fadenspannung des aktuellen Stickmotivs

7 BERNINA CutWork Tool

7.1 Cutwork Tool montieren

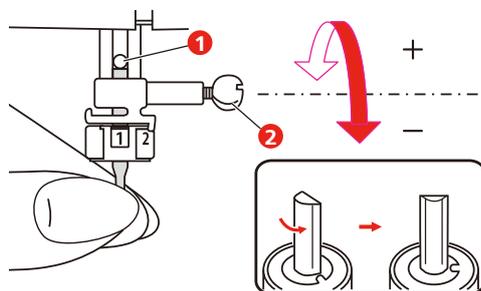
Das CutWork Tool ist optional erhältlich. Es ist nicht im Lieferumfang dieser Maschine enthalten.



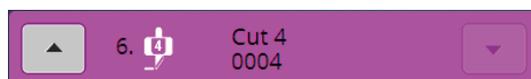
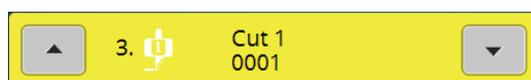
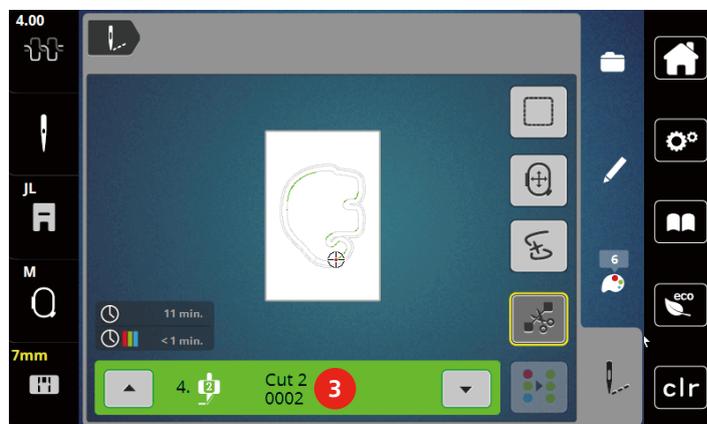
Das CutWork Tool ist sehr scharf. Bei der Arbeit mit diesem Werkzeug ist besondere Vorsicht geboten und die Finger vom scharfen Messer fernzuhalten. Im CutWork Buch, das mit dem CutWork Tool verpackt ist, sind weitere Informationen enthalten.

Im CutWork-Modus sind Oberfaden, Unterfaden und Schnittfadensensor deaktiviert.

- > Stickfuss entfernen.
- > Nadel entfernen.
- > CutWork Tool mit der flachen Seite nach hinten, bis zum Anschlag (1) einsetzen. Befestigungsschraube (2) festziehen.



- > Stickfuss einsetzen.
- > Montierten Stickfuss in der Stickfussauswahl anwählen.
- > Das CutWork Tool entsprechend den Angaben im Display der Farbanzeige (3) drehen.



7.2 Schneiden

- > Um mit dem Schneiden zu beginnen, Taste «Start-Stopp» drücken.
 - Wenn das Schneiden abgeschlossen ist, stoppt die Maschine automatisch und kehrt zur Anzeige des Stickmenüs zurück.



- > CutWork Tool Messer entsprechend der Schnittposition auf dem Display der Farbanzeige (3) drehen.
- > Die gleichen Schritte wiederholen.
- > - Wenn das Schneiden komplett abgeschlossen ist, stoppt die Maschine automatisch und zeigt das fertige Stickmuster auf dem Display an.

8 Pflege und Reinigung

8.1 Reinigungs- und Pflegeintervalle

Um die Funktionsfähigkeit und die Nähqualität der Maschine sicherzustellen, muss die Maschine regelmässig gereinigt und gepflegt werden. Die Intervalle zur Reinigung und Pflege der Maschine sind abhängig von verschiedenen Faktoren, wie verwendete Stoffe und Fäden.

Als Hinweis, die Maschine zu reinigen, wird alle 500.000 Stiche eine Meldung angezeigt.

Als Hinweis, die Maschine warten zu lassen, wird nach 4.000.000 Stiche nach einem Service eine Meldung angezeigt.

8.2 Display reinigen

- > Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

8.3 Transporteur reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

- > Nadel und Nähfuss hochstellen.

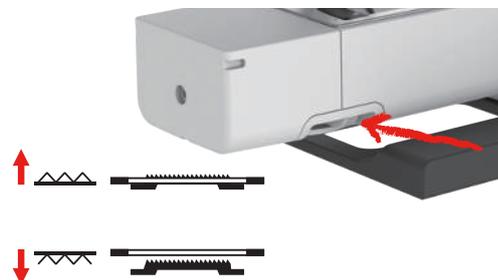


Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nadel und Nähfuss entfernen.
- > Transporteur senken.



- > Stichplatte entfernen.



Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.

- > Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

8.4 Greifer reinigen

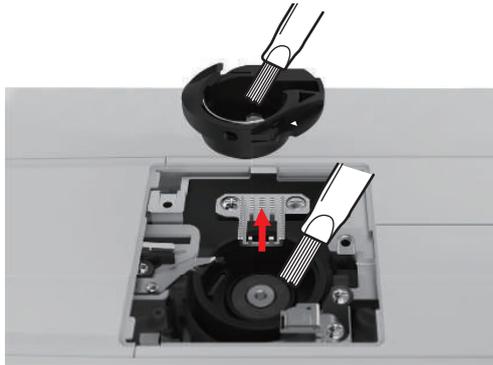


Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nähfuss und Nadel entfernen.
- > Stichplatte entfernen.
- > Spulenkapsel mit dem Pinsel reinigen.



- > Nadel in die oberste Position stellen.
- > Spulenkapsel entfernen.



- > Greiferbahn mit dem Pinsel reinigen.
- > Spulenkapsel einsetzen.
Hinweis: Die Markierungen der Spulenkapsel und der Stichplatte müssen gleich ausgerichtet sein.
- > Stichplatte montieren.
- > Spulenabdeckung montieren.
- > Nadel und Nähfuss montieren.

8.5 Nadelstange ölen

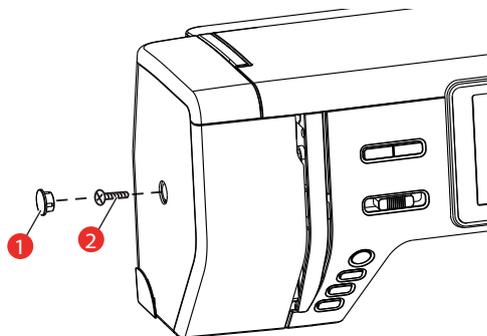
Die Nadelstange bewegt sich ohne Schmierung möglicherweise nicht reibungslos. Wird die Maschine häufig benutzt, sollte die Nadelstange alle 6 Monate geölt werden, um eine Blockierung zu verhindern.

⚠️ WARNUNG**Elektronisch angetriebene Komponenten**

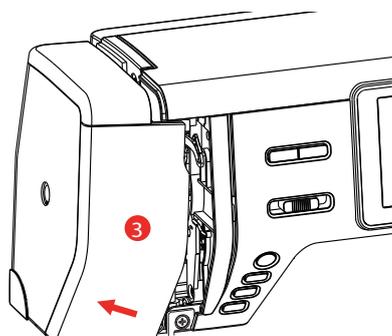
Verletzungsgefahr in der Nähe der Nadelstange.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

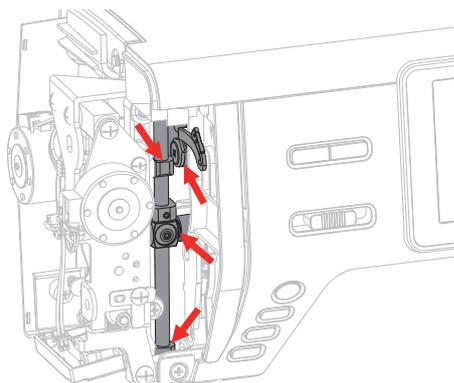
- > Schutzkappe (1) und Schraube (2) entfernen.



- > Ständerkopfabdeckung (3) entfernen.
 - Nach dem Entfernen der Ständerkopfabdeckung auf die beweglichen Teile achten.



- > Einen Tropfen Öl auf den Bewegungsmechanismus der Nadelstange geben, einschliesslich der Kurbelstange/Nadelstange, Nadelstangenhalter und Nadelstangenträger (Öl auf die mit einem Pfeil markierten Stellen auftragen).



- > Nähfuss entfernen.
- > Handrad einige Male drehen und überschüssiges Öl mit einem Tuch entfernen.
- > Ständerkopfabdeckung montieren.

9 Fehler und Störungen

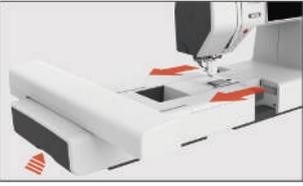
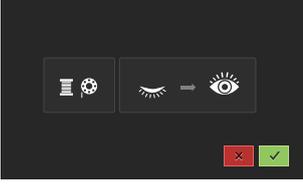
9.1 Störungsbehebung

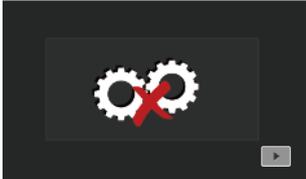
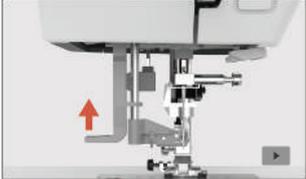
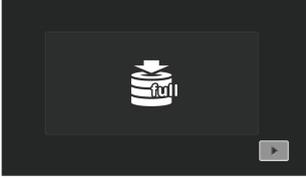
Störung	Ursache	Lösung
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung einstellen.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Staub oder Fadenreste unter der Spannungsfeder der Spulenkapsel.	> Staub und Fadenreste unter der Spannungsfeder der Spulenkapsel entfernen.
Fehlstiche	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Stickprojekts anpassen.
Oberfaden gerissen	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren, um die Beschädigungen beseitigen zu lassen. > Stichplatte wechseln.

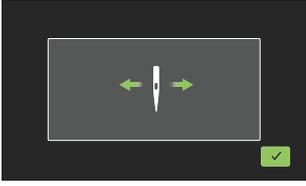
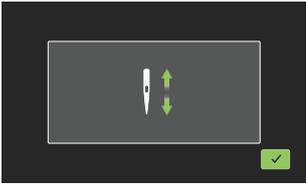
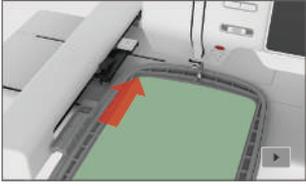
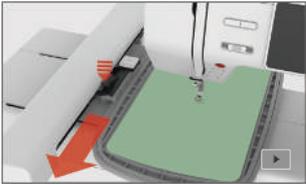
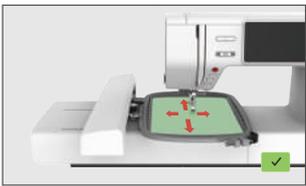
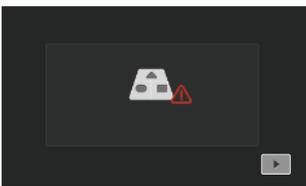
Störung	Ursache	Lösung
Unterfaden gerissen	Spule ist nicht richtig eingesetzt.	> Spule herausnehmen, wieder einsetzen und am Faden ziehen. – Der Faden sollte leicht laufen.
	Spule ist falsch gespult.	> Spule untersuchen und richtig spulen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren, um die Beschädigungen beseitigen zu lassen. > Stichplatte wechseln.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
Nadelbruch	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Verknoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
Display reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Maschine ausschalten. > Maschine einschalten und gleichzeitig die Tasten «Stickrahmen zur Nadel zentrieren / Stickmustermitte» gedrückt halten. > Display neu kalibrieren.
	eco-Modus eingeschaltet.	> «eco-Modus» antippen.
Geschwindigkeit zu gering	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
	Einstellungen im Setup-Programm.	> Stickgeschwindigkeit im Setup-Programm einstellen. > Geschwindigkeitsregler einstellen.
Maschine startet nicht	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen. > Maschine anschliessen und einschalten.
	Maschine defekt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren.
Licht der Taste «Start-/Stopp» leuchtet nicht	Licht defekt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren.
Nählicht und Freiarmlicht leuchten nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren.

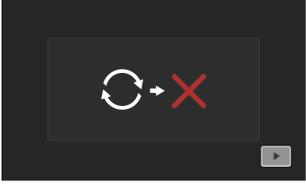
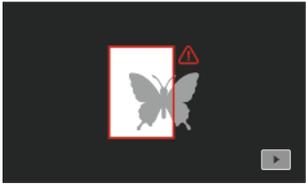
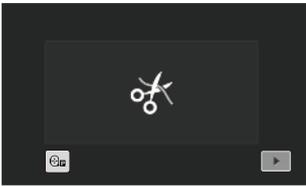
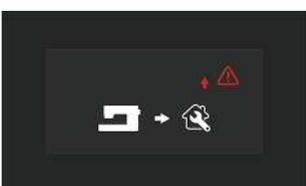
Störung	Ursache	Lösung
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> bernette-Fachhändler kontaktieren.
Fehler beim Software-Update	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	> USB-Stick entfernen. > Maschine ausschalten. > Firmware Datei von «.fw» auf «.auto» umbenennen. > USB-Stick anschliessen. > Maschine einschalten. – Das Update startet automatisch.

9.2 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stickmodul muss entfernt werden.	> Stickmodul festhalten, Entriegelungstaste drücken und herausziehen.
	Stickmodul muss angeschlossen werden.	> Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine schieben.
	Die Spuleinheit ist eingeschaltet.	> Spuleinheit ausschalten.
	Fadenwächter ist ausgeschaltet.	> Um beide Fadenwächter einzuschalten, «Bestätigen» antippen. > Um die Fadenwächter ausgeschaltet zu lassen, «Abbrechen» antippen.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
 	Hauptmotor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> > Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht. > Stichplatte entfernen. > Fadenreste entfernen. > Greifer reinigen. > Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochene Nadelspitzen haften.
	Oberfaden ist aufgebraucht.	<ul style="list-style-type: none"> > Neue Garnrolle einsetzen. > Neu einfädeln.
	Oberfaden ist gerissen.	<ul style="list-style-type: none"> > Neu einfädeln.
	Unterfaden ist aufgebraucht.	<ul style="list-style-type: none"> > Leere Spule entfernen, neu aufspulen und einfädeln.
	Einfädelhebel ist nicht angehoben.	<ul style="list-style-type: none"> > Einfädelhebel anheben.
	USB-Stick ist nicht angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> > USB-Stick (Sonderzubehör) in den Anschluss einstecken.
	Nicht genügend freier Speicher auf dem USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> > Daten auf dem USB-Stick (Sonderzubehör) löschen. > Daten auf dem USB-Stick überschreiben.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Nadel bewegt sich seitwärts.	Wenn die Stichplatte ausgewechselt wird, erscheint dieses Bild, da sich die Nadel wahrscheinlich bewegt.
	Nadel bewegt sich nach oben.	<ul style="list-style-type: none"> > Überprüfen, ob sich keine Fremdgegenstände in der Nähe der Stichplatte befinden. > Um die Nadel hochzustellen, «Bestätigen» antippen.
	Stickrahmen ist nicht montiert.	> Stickrahmen montieren.
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.
	Stickrahmen wird justiert.	> «Bestätigen» antippen.
	Maximale Stichanzahl von 120.000 erreicht.	> Anderes Stickmuster mit weniger Stichen wählen.
	Dateien werden geladen.	> Verarbeitungsvorgang abwarten.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Firmware-Update fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> > Update Datei auf dem USB-Stick überprüfen. > «Abbrechen» antippen und Update erneut versuchen.
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens und/oder ist zu gross für den Stickrahmen.	<ul style="list-style-type: none"> > Stickmuster verkleinern. > Stickmuster neu positionieren. > Grösseren Stickrahmen montieren.
	Diese Meldung erscheint nach dem Einstellen des Fadenschneiders nach Beginn des Stickens.	<ul style="list-style-type: none"> > Faden manuell abschneiden.
	Mit der Maschine wurden seit dem letzten Hinweis zur Reinigung 500.000 Stiche genäht.	<ul style="list-style-type: none"> > Maschine reinigen. > Um nach dem Einschalten der Maschine erneut auf die Reinigung hingewiesen zu werden, «Abbrechen» antippen.
	Die Maschine hat seit der letzten Wartung durch einen bernette-Fachhändler eine Stichanzahl von 4.000.000 erreicht.	<ul style="list-style-type: none"> > bernette-Fachhändler kontaktieren, um die Maschine warten zu lassen. > Um nach dem Einschalten der Maschine erneut auf die Wartung hingewiesen zu werden, «Abbrechen» antippen.

10 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Nählicht (LED)	300, 2	mA, Watt
Maximale Geschwindigkeit	Stickmodus: 850	Stiche pro Minute
Masse (B × T × H)	Ohne Stickmodul: 509 x 200 x 315 Mit Stickmodul: 710 x 475 x 315	mm
Gewicht	Maschine: 8.14 Stickmodul: 3.65	kg
Energieverbrauch	90	W
Eingangsspannung	100 – 240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	Schutzklasse II	

11 Anhang

11.1 Übersicht Stickmuster

Stickmuster bearbeiten

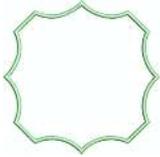
Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern zu Verfügung.

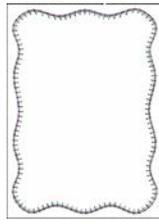
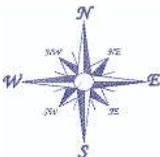
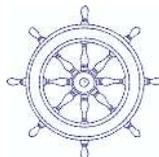
Steht unter der Stickmuster Nummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter www.bermina.com/specialeffects weitere Informationen.

	Freistehende Spitze		Applikation
	Fransenstickerei		CutWork Design (Muster)

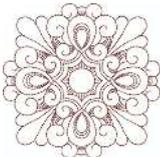
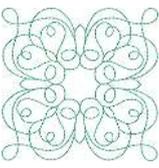
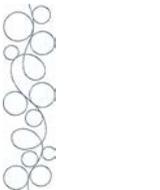
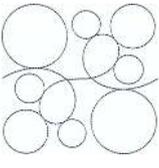
Verzierungen

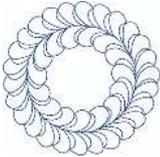
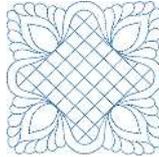
Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (002_Glocke)		50,4 103,0	2 (019_Schweiz)		150,4 129,4
3 (Edelweiss)		102,9 58,5	4 (12383-18)		90,6 171,2
5 (12490-03)		118 113,4	6 (12490-04)		146,4 122,4
7 (12490-05_sized)		118 97,8	8 (12535-03_1_sized)		155 116

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
9 (12490-5_sized)		49 100	10 (12587-57)		57,6 20,3
11 (12587-58)		52,8 116,2	12 (12587-59)		33 94,8
13 (12587-60)		126,2 126	14 (12606-33) 		43 70
15 (12611-27) 		136,9 137,3	16 (12611-28) 		140 140
17 (12670-03)		121 144,6	18 (12669-03)		109,4 194,6
19 (19999-002_check_S)	KEEP CALM AND SEW SOMETHING 	125 136,4	20 (21013-29)		152 40,2
21 (21013-30)		75,8 75,8	22 (21021-04)		123 150,2

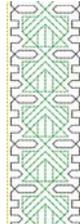
Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
23 (21021-05)		118,8 155,6	24 (21027-01_ S)		123 122,2
25 (21027-14)		120,8 120,8	26 (32078-02) 		123,4 172,9
27 (BE790308_ bernette) 		155,2 178,2	28 (FB148_48)		101 89,6
29 (FB158_48)		39,6 53,2	30 (NA597)		56,6 52,8
31 (NA614)		102 101,4	32 (NA617)		96,6 96,6
33 (NB843_48)		87,6 121,2			

Quiltmuster

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (12380-04)		83 89,8	2 (12380-22)		110,6 60,8
3 (12380-43)		123,6 123,6	4 (12383-09) 		113,0 77,2
5 (12607-20)		122,4 122,4	6 (BD298_L_b ernette)		155 154,6
7 (BD502_48)		61,4 60,8	8 (BD513_48)		63,4 63,4
9 (BD796_48)		47,2 172,7	10 (BD800_48)		126,1 122,3
11 (BD837_48)		123,6 123,6	12 (NB934_48)		132,4 164,8
13 (Quilt 02)		101,8 101,6	14 (Quilt 09)		139,6 139,6

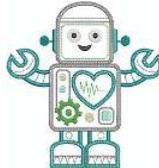
Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
15 (Quilt 10)		139,6 139,6	16 (Quilt 11)		139,6 139,6

Bordüren und Spitze

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (12398-29) 		26,4 153	2 (12410-08) 		80,6 168,2
3 (12594-03) 		36,4 152	4 (12659-01) 		45,2 57,8
5 (BC015105)		118,4 123	6 (BC01506)		103 131,8
7 (BD567_48)		108 108,2	8 (BE790504)		121,4 121,4
9 (BE790702)		73 190,5	10 (BE790704)		72,5 217,7

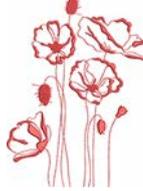
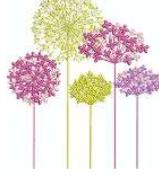
Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
11 (BE790705)		42,3 169,3	12 (FQ736_48)		7,9 253,2
13 (NY217)		67 151,6	14 (NX952)		65,6 98,6
15 (NX238)		71,1 97,9			

Kinder

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (12401-17)		98,8 55,2	2 (12590-03) 		135,5 147
3 (BE790306)		132,2 151,4	4 (BE790307) 		141,5 126,9

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
5 (BE790313) 		99 102,4	6 (CM193_48) 		106,6 127,4
7 (CM368_48)		70,2 140	8 (CM376_48) 		100,4 97,6
9 (NA667)		83,8 83,8	10 (NB302-48)		68,2 80,6
11 (CK229)		88,8 98	12 (CM428_48) 		78,2 106,4
13 (MS974)		94,2 98,6	14 (NZ612)		96 99,6
15 (NZ613)		103 84,1	16 (NZ611)		99,6 81,2

Blumen

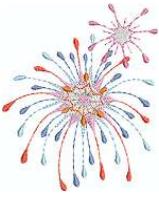
Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (12392-01) 		112,6 157,4	2 (12392-13)		112,6 203,4
3 (21008-24)		97,6 121,6	4 (BE790406)		120,0 180,8
5 (21012-04) 		123,2 124	6 (80001-23)		85 101,6
7 (BE790304_ sized)		115,2 59,6	8 (BE790401_ bernette)		155,1 220,9
9 (BE790402_ sized)		135,6 259	10 (BE790404_ bernette)		157 180,2
11 (F1135)		88,6 87,1	12 (F1136)		84,7 89,2

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
13 (FQ527_48)		90,4 141,4	14 (FQ562_48)		90,4 156,4
15 (FQ808_48)		123,8 142,4	16 (FQ810_48)		23,6 206,4
17 (NA146)		63,2 69,3	18 (NB039_48)		97 127
19 (Rose_S)		63,9 129,2	20 (Sunflower)		91 88,2
21 (FP005)		80,8 95,2	22 (FM856)		76,2 68,2
23 (FQ681_48)		107 138,8	24 (FP238_S)		61,2 65,4

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
25 (FQ239_48)		62,6 90,4			

Jahreszeiten

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (12384-02)		132,8 203,4	2 (12384-11)		84,4 189,8
3 (12400-03)		123,4 161,3	4 (12400-11)		74,2 211,9
5 (12427-01)		133,8 167,6	6 (12427-11)		81,6 126,2
7 (12443-03)		120,4 161,4	8 (12443-11)		73,4 193,1
9 (BE790301_ sized)		116,2 81,4	10 (BE790303)		69,6 70,2

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
11 (NA006)		72,4 91,8	12 (HG747_48) 		124 147,4
13 (12421-03)		45,8 48,4	14 (12421-11)		39,9 43,6
15 (12421-37)		67,4 61	16 (FQ749_48)		77,6 94,8
17 (HE252) 		88,1 144,9	18 (HE255) 		133,2 127,2
19 (HE563)		63,2 129,4	20 (HE919_48)		89,2 69,2
21 (HG053_48)		122 121,8	22 (HG795_48)		89,2 164,4
23 (HD382)		66 97,4	24 (HD246)		80,8 99

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
25 (HE179)		89 95,2			

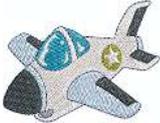
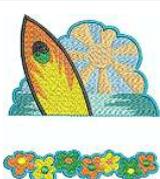
Asia

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (FB276_48_ sized)		115,1 103,2	2 (FB283_48)		102,4 109,4
3 (FQ194_48)		120,2 118,4	4 (NB124_48 _sized 100%)		155 118,6

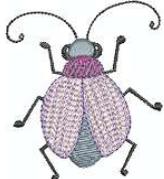
Sport/Hobby

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (12465-33)		80 79,8	2 (NX688)		92,2 85,6
3 (12611-08) 		80 119,7	4 (12611-21) 		71,7 155,8

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
5 (12611-22) 		71,7 155,8	6 (12611-23) 		71,7 155,8
7 (12677-01_ sized) 		117,2 115,2	8 (12677-02) 		116,4 115
9 (12677-03_ sized) 		117 82,4	10 (80085-25) 		134,8 166,2
11 (BE790601_ S)		80,3 80,2	12 (BE790602)		80,2 75,6
13 (BE790603)		80,4 74,8	14 (BE790604)		79,8 80,4
15 (BE790604)		79,6 79,6	16 (BE790606_ S)		100,2 86
17 (BE790607)		79,8 74,4	18 (BE790608)		80,4 80

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
19 (SP980)		63,3 63,6	20 (SP989)		101,6 82,4
21 (CK510)		76,2 60	22 (CK522)		70,8 53,2
23 (CK970)		84,8 81,6	24 (LT749)		99,2 38,4
25 (LT920)		89,1 55,6	26 (CM442_48)		46,4 47
27 (LT870)		97,6 57	28 (NB759)		98,8 61,6
29 (RC675_S)		101,6 79,6	30 (RC765_48)		100,4 99
31 (SR067)		87,6 96,8	32 (SR589)		95,2 66,6

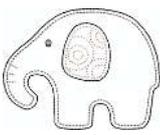
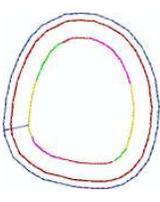
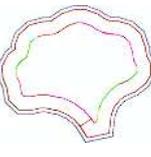
Tiere

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (BE790302)		68,4 66,4	2 (12672-02)		138 133,4
3 (CM022_4 8)		89,2 97	4 (CM142_4 8)		56,6 66,8
5 (CM211_4 8) 		80,6 70,6	6 (CM213_4 8) 		58,2 102
7 (CM220_4 8) 		71,4 71,8	8 (CM226_4 8) 		63,2 63
9 (CM286_4 8)		97,8 82,4	10 (CM362_4 8_sized) 		115,1 107,8
11 (CM384_4 8)		77,4 80,6	12 (CM465_4 8_sized)		48,2 33
13 (DEC104)		10,4 13	14 (FQ617_48)		118 198,2

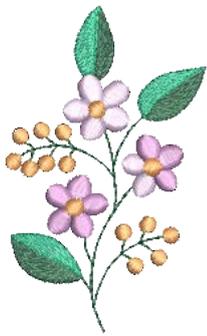
Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
15 (FQ624_48)		64,5 144,2	16 (FQ945_48 _S)		93,8 95
17 (LJ699)		93,2 98	18 (WM785)		84,6 103,4
19 (WP201_4 8)		76,2 92	20 (WP325_4 8)		77,8 94
21 (WP217_4 8)		93,8 78,2	22 (WP224_4 8)		100,4 111
23 (WP415_4 8)		132,4 148,4	24 (WP421_4 8)		95,8 137,6
25 (WS610_4 8_sized)		120 104,4	26 (CM442H D26748)		65,2 51,4
27 (WM784)		106 114,4	28 (BE790305) 		118,2 145,6

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
29 (BE790309) 		87,5 149,8	30 (BE790311) 		114,1 152,5
31 (BE790312) 		122 133			

Cutwork

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (CM594_4 8) 		96 75,6	2 (CM594_4 8_CWA01) 		90,8 110,0
3 (CM594_4 8_CWA02) 		43,6 50,2	4 (FS344_48)		94,4 101
5 (FS345_48)		92,6 104,9	6 (FS345_48 _CWA) 		80,6 72,2

Kampagne

Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm	Nr.	Stickmuster Farben	Breite x Höhe in mm
1 (Campaign _3_elen- ts)		118,9 216,7	2 (Campaign _1_elen- t)		75,3 69,3
3 (FB060)		75,7 72,9	4 (FB062)		60 91
5 (FB069)		53,1 87,4			

Index

D

Display kalibrieren.....	50
Displayfarbe einstellen	48
Displayhelligkeit einstellen.....	49

E

eco-Modus verwenden	53
Einfädeln vorbereiten.....	32

F

Fadenablaufscheibe einsetzen	27
Fehlermeldungen	80
Firmwareversion prüfen	51

G

Garnrolle einsetzen	28
Geschwindigkeit regulieren.....	56
Greifer reinigen.....	76
Grundeinstellungen wiederherstellen	50

M

Maschinen Firmware aktualisieren.....	51
---------------------------------------	----

N

Nadel, Faden, Stoff	20
Nadel-Faden-Verhältnis	22
Netzkabel	26
USA/Kanada.....	26

O

Oberfaden einfädeln.....	32
Oberfadenwächter einstellen	49

P

Pflege und Reinigung.....	75
---------------------------	----

S

Sicherheitshinweise.....	6
Sprache wählen	52
Spulennetz verwenden.....	27
Stickdichte ändern	64
Stickmodul.....	15
Stickmodul anschliessen.....	29

Stickmuster kombinieren.....	64
Stickmuster wählen.....	39
Sticknadel montieren	31
Stickprobe	23
Stickrahmen justieren.....	46
Stickrahmen montieren.....	43
Störungsbehebung	78
Symbolerklärung.....	10

T

Technische Daten.....	84
Ton ein/aus	49
Transporteur reinigen.....	75
Tutorial aufrufen.....	53

U

Übersicht Nadeln	20
Übersicht Stickmuster	85
Umweltschutz.....	9
Unterfaden aufspulen	35
Unterfaden einfädeln.....	37
Unterfadenwächter einstellen	49

V

Vernähstiche ausschalten.....	47
-------------------------------	----



2022-08 DE
5020070.40A.01

www.mybernette.com/b70DECO

© BERNINA International AG
Steckborn CH, www.bernina.com